

KREIS STEINFURT

Bebauungsplan Nr. 78 "Sondergebiet Heerstraße II"



Verkehrsuntersuchung

Projektnummer: 210234

Datum: 2011-06-10



INHALTSVERZEICHNIS

1 2	_	benstellungse 2011	
	2.1 Ur	ntersuchungsraum	3
	2.2 Ve	erkehrsangebot	4
3		erkehrsmengen Analyse 2011ose	
	3.1 Pr	ognose 1: nur Nutzung im B-Plan 78	10
	3.2 Pr	ognose 2: Nutzung B-Plan 78 zzgl. westliche Erweiterung	11
	3.3 Kr	notenstrombelastungen Heerstr. / P ALDI / P LIDL	12
4		uerschnittbelastungen Heerstraßehmenuntersuchung	
	4.1 Kr 4.1.1 4.1.2 4.1.3	noten 3: L 595 (Heerstraße) / P LIDL / P ALDI Analyse 2011 Prognose 1 Prognose 2	15 15
	4.2 Kr 4.2.1 4.2.2 4.2.3	noten 4: L 595 (Heerstraße) / L 584 (Alte Poststraße)	18 18
	4.3 Kr 4.3.1 4.3.2 4.3.3	noten 2: L 595 (Heerstraße) / Kreuzstraße Analyse 2011 Prognose 1 Prognose 2	20 20
	4.4 Kr 4.4.1 4.4.2 4.4.3	noten 1: L 595 (Heerstraße) / L 599 (Mettinger Straße) / L 595 (Am Dölhof) Analyse 2011	22 22
5	Empfe	hlung	24

ANLAGEN

Bearbeitung:

Wallenhorst, 2011-06-10

Proj.-Nr.: 210234

Dipl.-Ing. (TU) Manfred Ramm Dipl.-Geogr. Jens Westerheider IPW INGENIEURPLANUNG GmbH & Co. KG

Ingenieure → Landschaftsarchitekten → Stadtplaner Telefon (0 54 07) 8 80-0 → Telefax (0 54 07) 8 80-88 Marie-Curie-Straße 4a → 49134 Wallenhorst http://www.ingenieure – Ingenieurkammer Niedersachsen Qualitätsmanagementsystem TÜV-CERT DIN EN ISO 9001-2008

ABKÜRZUNGEN:

B-Plan = Bebauungsplan

DTV = Durchschnittlicher täglicher Verkehr (in Kfz/24h)

FNP = Flächennutzungsplan

GV = Güterverkehr (Lieferwagen, LKW ab 3,5 t, Traktoren)

HBS 2001/2005 = Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen 2001

(Ausgabe 2005)

Kfz = Kraftfahrzeuge (Krad, PKW, Lieferwagen, Bus, LKW)

Krad = Kraftrad (z.B. Motorrad, Motorroller, Mofa)

KVP = Kreisverkehrsplatz

L-95 = 95 % - Percentilwert des Rückstaus (in Pkw-Einheiten)

LKW = Lastkraftwagen

LZ = Lastzug

MIV = Motorisierter Individualverkehr

Modal Split = Verteilung auf die einzelnen Verkehrsarten MIV, Fuß- und Radver-

kehr, ÖPNV

ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr

PKW = Personenkraftwagen PKW-E = PKW-Einheiten

PV = Personenverkehr (Krad, PKW, Bus)

StVO = Straßenverkehrsordnung

SV = Schwerverkehr (Busse, LKW > 3,5 t, LZ)

Sp-h = Spitzenstunde

SU = Schalltechnische Untersuchung

VUS = Verkehrsuntersuchung

VERWENDETE LITERATUR:

- [1] Bosserhoff, Dr. D. (2000): Integration von Verkehrsplanung und räumlicher Planung. In: Hessisches Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen (Hrsg.): Schriftenreihe der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung, Heft 42. Wiesbaden.
- [2] Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (2001/2009): Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS 2001). Fassung 2009. Köln.

VERWENDETE EDV-PROGRAMME:

KNOBEL 5.0 KREISEL 7.1

VISSIM 5.3

1 Aufgabenstellung

In der Westerkappeln ist die Ansiedlung weiterer Einzelhandelsmärkte am westlichen Ortseingang geplant. An der Heerstraße (L 595) sind bereits mehrere Lebensmittelmärkte (LIDL, ALDI, K+K) vorhanden.

Für das geplante Vorhaben sind die verkehrlichen Auswirkungen zu untersuchen. Dabei ist auch eine mögliche Erweiterung in Richtungen Westen prognostisch zu berücksichtigen. Potenziell kritisch kann der vierarmige Knotenpunkt Heerstraße / Parkplatz LIDL, Parkplatz ALDI und K+K sein. Die Leistungsfähigkeit dieses Knotenpunktes wird auch die Möglichkeiten zur verkehrlichen Erschließung des Vorhabens mit beeinflussen.

Die vorliegende Untersuchung soll eine Möglichkeit zur Erschließung des Vorhabens aufzeigen, die unter den Aspekten Verkehrssicherheit und Verkehrsablauf zu bewerten ist.

2 Analyse 2011

2.1 Untersuchungsraum

Das geplante Vorhaben liegt am westlichen Gemeinderand im Bereich nördlich der L 599 (Mettinger Straße) und westlich der L 595 (Heerstraße). Folgende Abbildung stellt die Lage des Standortes dar.

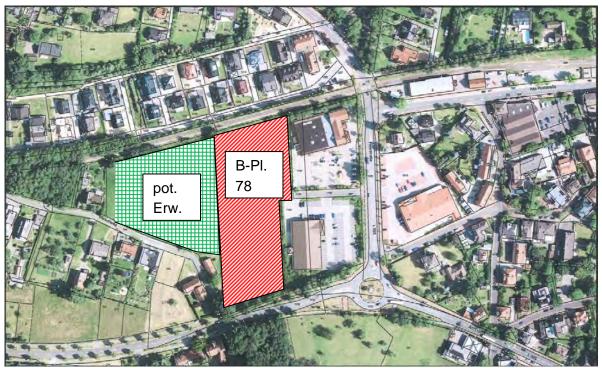


Abbildung 1: Lage des Untersuchungsraumes

2.2 Verkehrsangebot

- Knoten 1: Kreisverkehr L 599 / L 595 (Mettinger Str. / Am Dölhof / Heerstraße)

Der Kreisverkehr verknüpft drei Landesstraßenäste miteinander. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Es existieren straßenbegleitende Rad- und Gehwege. Die Querung der Straßenäste für Radfahrer und Fußgänger ist durch Fahrbahnteiler abgesichert.



Foto 1: L 595 Am Döhlhof, Blickrichtung Westen

- Knoten 2: Einmündung L 595 (Heerstraße) / Kreuzstraße

Die Gemeindestraße Kreuzstraße mündet direkt nördlich des Kreisverkehrs untergeordnet in die Heerstraße ein. In der Heerstraße ist ein kurzer Linksabbiegestreifen vorhanden.



Foto 2: Einmündung Heerstraße / Kreuzstraße, Blickrichtung Süden

- Knoten 3: L 595 (Heerstraße) / P LIDL / P ALDI

Der westliche Ast ist als Gemeindestraße ausgebaut, über die die Parkplätze ALDI und K+K angedient werden. Der östliche Ast ist als Grundstückszufahrt ausgebaut und erschließt den Parkplatz des LIDL.

In der Heerstraße sind Linksabbiegestreifen vorhanden.

Querungshilfen für Radfahrer und Fußgänger über die Heerstraße gibt es hier nicht. Im Zuge der Heerstraße gelten die straßenverkehrsrechtlichen Vorranggregeln. Dabei ist über den westlichen Ast eine rote Furtmarkierung vorhanden.



Foto 3: L 595 (Heerstr.) / P LIDL / P ALDI, Blickrichtung Norden



Foto 4: L 595 (Heerstr.) / P LIDL / P ALDI, Blickrichtung Süden

- Knoten 4: L 595 (Heerstraße) / L 584 (Alte Poststraße)

Die L 584 mündet untergeordnet in die L 595 ein. Abbiegefahrstreifen sind hier nicht vorhanden. Südlich der Einmündung gibt es einen Fahrbahnteiler als Querungshilfe für Radfahrer und Fußgänger.

In der Alten Poststraße ist ebenfalls ein Fahrbahnteiler als Querungshilfe für Radfahrer und Fußgänger vorhanden.



Foto 5: L 595 (Heerstr.) / L 584 (Alte Poststr.), Blickrichtung Norden



Foto 6: L 595 (Heerstr.) / L 584 (Alte Poststr.), Blickrichtung Osten

- Knoten 5: L 595 (Heerstraße) / Friggepättken

Das Friggepättken mündet untergeordnet in die L 595 ein. Es handelt sich um eine Stichstraße zur Erschließung weniger Wohnhäuser. Die Gestaltung entspricht einer Grundstückszufahrt. Abbiegefahrstreifen sind hier nicht vorhanden.



Foto 7: L 595 (Heerstr.) / Friggepättken, Blickrichtung Osten

- Knoten 6: L 595 (Heerstraße) / Erich-Schroer-Straße / Von-Loen-Straße

Es handelt sich hier um zwei versetzte Einmündungen. Südlich mündet die Erich-Schroer-Straße als Stichstraße zur Erschließung weniger Wohnhäuser ein. Die Gestaltung entspricht einer Grundstückszufahrt. Nördlich mündet die Von-Loen-Straße als Gemeindestraße ein. Zwischen den beiden Einmündungen sichert ein Fahrbahnteiler die Querung von Radfahrern und Fußgängern. Abbiegefahrstreifen sind hier nicht vorhanden.



Foto 8: L 595 (Heerstr.) / Friggepättken, Blickrichtung Osten

2.3 Verkehrsmengen Analyse 2011

Anlage 1

Die aktuellen Verkehrsmengen wurden durch Knotenstromzählungen an den vorhergehend beschriebenen Knotenpunkten am Dienstag, d. 17. Mai 2011 im Zeitraum 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr ermittelt. Die Ergebnisse der Zählung für die nachmittägliche Spitzenstunde im Zeitbereiche 16:30 Uhr bis 17:30 können Anlage 1 entnommen werden.

Eine überschlägige Hochrechnung mit dem Verfahren nach HBS 2001/2009 [2] hat folgende gerundete durchschnittliche tägliche Verkehrsmengen ergeben.

Straße	Querschnittbela	Querschnittbelastung in Kfz/24h			
	Analyse 2011	DTV 2002			
L 599 (Mettinger Str.)	11.000	7.800			
L 595 (Am Döhlhof)	15.000	12.300			
L 595 (Heerstr.) – nördlich Kreisverkehr	11.000	8.300			
Kreuzstraße	800	-			
Zufahrt ALDI / K+K	2.500	-			
Zufahrt LIDL	1.800	-			
L 595 (Heerstr.) – südl. L 584	10.000	-			
L 584 (Alte Poststr.)	5.000	6.600			
L 595 (Heerstr.) – nördl. L 584	7.000	6.100			
Friggepättken	50 - 100	-			
Erich-Schroer-Str.	500	-			
Von-Loen-Str.	900	-			
L 595 (Heerstr.) – nördl. Von-Loen-Str.	5.500	-			

Tabelle 1: Querschnittsbelastungen

Der Güterverkehrsanteil liegt in allen Straßen deutlich unter 10% und ist daher für die Leistungsfähigkeit und Verkehrsqualität nicht bestimmend.

Radverkehr und Fußgängerverkehr waren zahlenmäßig ebenfalls nicht nennenswert und sind daher ebenfalls für die Leistungsfähigkeit und Verkehrsqualität nicht bestimmend.

Der Vergleich der aktuellen Zählwerte mit Werten aus dem Jahr 2002 (Quelle: "Schalltechnische Untersuchung zum geplanten LIDL-SB-Markt…", Dr.-Ing. Klaus Beckenbauer, 28.01.2002) zeigt überwiegend deutliche Verkehrszunahmen. Lediglich in der Alten Poststraße hat es einen deutlichen Rückgang der Verkehrsbelastungen gegeben.

Hauptursache für diese Verkehrsmengenentwicklung dürfte die zwischenzeitlich erfolgte Ansiedlung des LIDL und ALDI sein. Dazu kommen noch Einwohnerzuwächse in den Bereichen nördlich der Bahn.

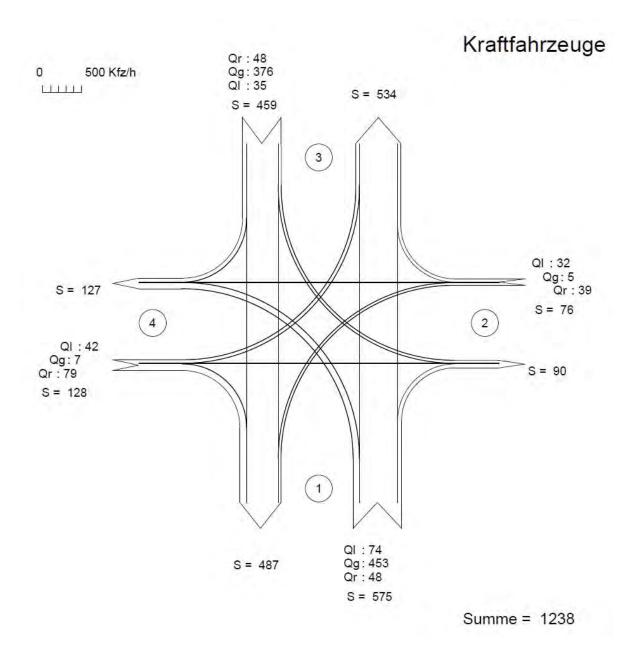


Abbildung 2: Knotenstrombelastung Knoten Heerstraße / P ALDI / P LIDL Analyse Kfz/Sp-h (16:30 – 17:30 Uhr)

3 Prognose

Anlage 2

Als Grundlage der verkehrstechnischen Beurteilung ist zunächst das zu erwartende Verkehrsaufkommen des Planvorhabens zu prognostizieren.

Dabei wird in zwei Prognosefälle unterschieden:

- Prognose 1: nur Nutzung im B-Plan 78
- Prognose 2: Nutzung B-Plan 78 zzgl. westliche Erweiterung

Die nachfolgend angegebenen Kenngrößen der Verkehrserzeugung sowie die Verkehrserzeugungsberechnung selbst beruhen auf Erfahrungswerten, die das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen im Heft 42/2000 seiner Schriftenreihe mit dem Titel "Integration von Verkehrsplanung und räumlicher Planung – Grundsätze und Umsetzung, Abschätzung der Verkehrserzeugung" [1] zusammengefasst hat sowie den bisherigen Kenntnissen über Verkehrsnachfrage. Als Datenbasis dient hier vor allem das Heft "Kennlinien der Verkehrsnachfrage" (Berichte der BaSt Heft V 78, Bergisch Gladbach 2000).

Bei den angegebenen Kenngrößen wurden innerhalb der möglichen Spannbreiten jeweils die Werte entsprechend der zu erwartenden Nutzungen gewählt.

Anlage 2 stellt die detaillierten Berechnungen der einzelnen Nutzungen dar.

3.1 Prognose 1: nur Nutzung im B-Plan 78

Folgende Angaben können nach derzeitigem Planungsstand (April/Mai 2011) den Verkehrserzeugungsberechnungen zugrunde gelegt werden.

1. REWE: 1.600 m² Verkaufsfläche (VKF)
 2. 3 Fachmärkte: 1.000 m² Verkaufsfläche (VKF)
 Insgesamt: rd. 2.600 m² Verkaufsfläche (VKF)

1. REWE

Kundenaufkommen und Beschäftigtenanzahl:

- 1,1 Kunden/m² VKF x 1.600 m² VKF = 1.760 Kunden/24h
- 40 m² VKF/Beschäftigten = 40 Beschäftigte

2. Fachmärkte

Kundenaufkommen und Beschäftigtenanzahl:

- 0,3 Kunden/m² VKF x 1.000 m² VKF = 300 Kunden/24h
- 70 m² VKF/Beschäftigten = 14 Beschäftigte

→ Tägliches Verkehrsaufkommen: 1.835 Kfz/24h (mit 2,8% Lkw)

→ Quellverkehr in der Spitzenstunde: 87 Kfz/Sp-h
 → Zielverkehr in der Spitzenstunde: 93 Kfz/Sp-h

(Anm.: Es wurde hier als Spitzenstunde nicht die tatsächliche Spitzenstunde des Vorhabens gewählt, sondern der Zeitbereich 16-17 Uhr, der in die allgemeine Spitzenstunde von 16:30-17:30 Uhr gemäß Verkehrserhebung fällt.)

3.2 Prognose 2: Nutzung B-Plan 78 zzgl. westliche Erweiterung

Folgende Angaben können nach derzeitigem Planungsstand (April/Mai 2011) den Verkehrserzeugungsberechnungen zugrunde gelegt werden.

REWE: 1.600 m² Verkaufsfläche (VKF)
 3 Fachmärkte: 1.000 m² Verkaufsfläche (VKF)
 Fachmärkte West: 2.500 m² Verkaufsfläche (VKF)
 Insgesamt: rd. 5.100 m² Verkaufsfläche (VKF)

1. REWE

Kundenaufkommen und Beschäftigtenanzahl:

- 1,1 Kunden/m² VKF x 1.600 m² VKF = 1.760 Kunden/24h
- 40 m² VKF/Beschäftigten = 40 Beschäftigte

2. Fachmärkte

Kundenaufkommen und Beschäftigtenanzahl:

- 0,3 Kunden/m² VKF x 1.000 m² VKF = 300 Kunden/24h
- 70 m² VKF/Beschäftigten = 14 Beschäftigte

3. Fachmärkte West

Kundenaufkommen und Beschäftigtenanzahl:

- 0,3 Kunden/m² VKF x 2.500 m² VKF = 750 Kunden/24h
- 70 m² VKF/Beschäftigten = 36 Beschäftigte

→ Tägliches Verkehrsaufkommen: 2.720 Kfz/24h (mit 2,1% Lkw)

→ Quellverkehr in der Spitzenstunde: 130 Kfz/Sp-h
 → Zielverkehr in der Spitzenstunde: 138 Kfz/Sp-h

(Anm.: Es wurde hier als Spitzenstunde nicht die tatsächliche Spitzenstunde des Vorhabens gewählt, sondern der Zeitbereich 16-17 Uhr, der in die allgemeine Spitzenstunde von 16:30-17:30 Uhr gemäß Verkehrserhebung fällt.)

3.3 Knotenstrombelastungen Heerstr. / P ALDI / P LIDL

Entsprechend der gezählten vorhandenen Aufteilung der Verkehrsströme am Knotenpunkt werden das Quell- und Zielverkehrsaufkommen zu rd. 35 % Richtung Norden, rd. 5 % Richtung Osten (P LIDL) und 60 % Richtung Süden auf die vorhandenen Knotenströme umgelegt.

Für die restlichen Ströme wird ein konstantes Verkehrsaufkommen unterstellt.

Es resultieren folgende Verkehrsmengen für die Prognosefälle:

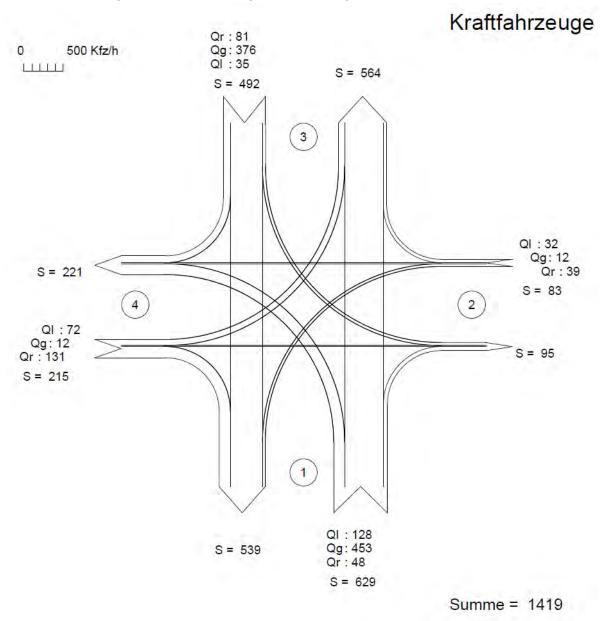


Abbildung 3: Prognoseverkehrsbelastung **Prognose 1** Kfz/Sp-h (Quelle: Eigene Berechnungen)

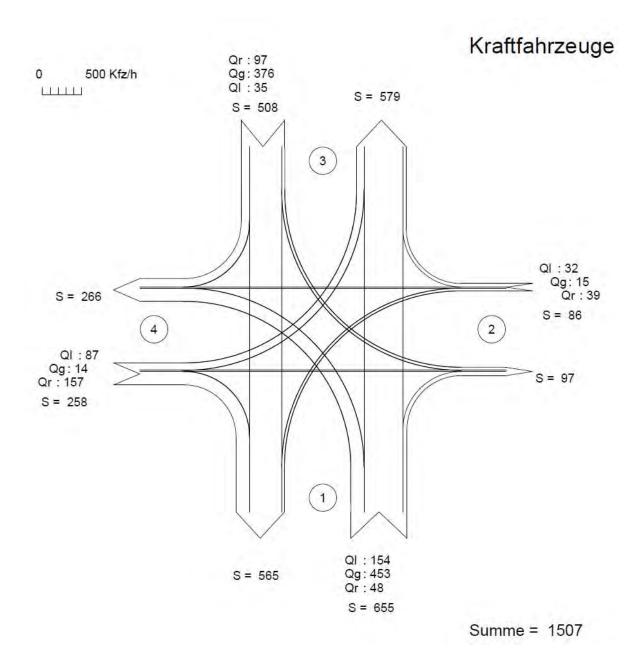


Abbildung 4: Prognoseverkehrsbelastung **Prognose 2**Kfz/Sp-h (Quelle: Eigene Berechnungen)

Die Gesamtbelastung des Knotenpunktes erhöht sich damit von heute 1.238 Kfz/h auf 1.419 Kfz/h in der Prognose 1, das entspricht einer Zunahme um 181 Kfz/h bzw. 14,6 %. In der Prognose 2 ergeben sich insgesamt 1.507 Kfz/h, das entspricht einer Zunahme um 269 Kfz/h bzw. 21,7 %.

3.4 Querschnittbelastungen Heerstraße

Auf der Heerstraße verändern sich die Verkehrsbelastungen im Tagesverkehr wie folgt:

Querschnitt	Analyse	Prognose 1	Prognose 2	
		Diff. zu Analyse	Diff. zu Analyse	
nördlich Kreisver-	1.062 Kfz/Sp-h	1.168 Kfz/Sp-h	1.220 Kfz/Sp-h	
kehr	11.000 Kfz/24h	12.000 Kfz/24h	12.500 Kfz/24h	
		+ 9%	+ 14%	
südl. L 584 (Alte	993 Kfz/Sp-h	1.056 Kfz/Sp-h	1.087 Kfz/Sp-h	
Poststraße)	10.000 Kfz/24h	11.000 Kfz/24h	11.500 Kfz/24h	
		+ 10%	+ 15%	

4 Maßnahmenuntersuchung

4.1 Knoten 3: L 595 (Heerstraße) / P LIDL / P ALDI

4.1.1 Analyse 2011

Anlage 3.1

Die Überprüfung der Verkehrsqualität erfolgt für die nachmittägliche Spitzenstunde.

Die Verkehrsregelung des Knotenpunktes und das Verkehrsangebot sind in Kapitel 2.2 beschrieben.

Die Berechnung und Beurteilung erfolgt gemäß HBS 2001/2009 [1] mit dem EDV-Programm KNOBEL (bps GmbH).

Der Knotenpunkt wird insgesamt mit der **Qualitätsstufe (QSV) C (= befriedigend)** bewertet. Sowohl der Linkseinbieger vom Parkplatz LIDL mit einer Wartezeit von 26,7 sec/Fzg als auch der Linkseinbieger vom Parkplatz ALDI / K+K mit 23,7 sec/Fzg liegen in dieser Qualitätsstufe (Wartezeitbereich für die QSV C = 20 sec/Fzg bis 30 sec/Fzg).

Alle anderen Verkehrsströme weisen sogar die Qualitätsstufen A oder B auf. Selbst für die Linksabbieger aus der Heerstraße zu den Parkplätzen ergibt sich die Qualitätsstufe A.

Im vorhandenen Zustand sind demnach keine Defizite in der Verkehrsqualität erkennbar. Das wird im Übrigen auch durch die Beobachtungen während der Verkehrserhebungen gestützt.

4.1.2 Prognose 1

Anlage 3.2

Die Überprüfung der Verkehrsqualität erfolgt für die nachmittägliche Spitzenstunde unter Berücksichtigung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens aus den geplanten Nutzungen im Bereich des B-Plan 78.

An Verkehrsreglung und –angebot werden keine Veränderungen zur Analyse unterstellt.

Der Knotenpunkt wird insgesamt mit der **Qualitätsstufe D** (= ausreichend) bewertet. Sowohl der Linkseinbieger vom Parkplatz LIDL mit einer Wartezeit von 44,5 sec/Fzg als auch der Linkseinbieger vom Parkplatz ALDI / K+K /B-Plan 78 mit 42,5 sec/Fzg liegen in dieser Qualitätsstufe (Wartezeitbereich für die QSV D = 30 sec/Fzg bis 45 sec/Fzg).

Alle anderen Verkehrsströme weisen sogar die Qualitätsstufen A oder C auf. Auch für die Linksabbieger aus der Heerstraße zu den Parkplätzen ergibt sich die Qualitätsstufe A.

Auch unter Berücksichtigung des prognostizierten höheren Verkehrsaufkommens aufgrund des B-Plan 78 sind demnach noch keine gravierenden Defizite in der Verkehrsqualität zu erwarten.

► Fazit:

Maßnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit sind im Fall Prognose 1 nicht erforderlich.

Es wird dennoch als Variante untersucht, ob die Anordnung eines Rechtsabbiegegebotes für die Ausfahrt aus der Straße vom ALDI Parkplatz eine Verbesserung der nur knapp ausreichenden Verkehrsqualität bewirken kann.

Durch diese Regelung wird allerdings die Gesamtbelastung der Kreuzung erhöht, da die Verkehre, die vom P ALDI kommend ansonsten geradeaus zum LIDL gefahren wären (12 Kfz/h) oder links in Richtung Alte Poststr. abgebogen wären (72 Kfz/h) jetzt zunächst nach rechts zum Kreisverkehr fahren und dann von Süden kommen als Rechtsabbieger zum LIDL oder Geradeausverkehr in Richtung Alte Poststraße auftreten. Insgesamt erhöht sich die Knotenpunktbelastung dadurch von 1.419 Kfz/h auf 1.503 Kfz/h.

Für die Ausfahrt vom P ALDI verbessert sich die Verkehrsqualität auf die Stufe B (= gut) bei einer Wartezeit von 10,3 sec/Fzg.

Für die **Ausfahrt vom P LIDL** hingegen verschlechtert sich die Verkehrsqualität deutlich. Der Linkseinbieger weist bei dieser Variante nur noch die **Qualitätsstufe E (= mangelhaft)** auf. Die Wartezeit beträgt 77,3 sec/Fzg (Wartezeitbereich für die QSV E = > 45 sec/Fzg).

► Fazit:

Ein Rechtsabbiegegebot vom P ALDI ist nicht zu empfehlen, da damit eine Verschlechterung für die Ausfahrt des P LIDL verbunden ist.

4.1.3 Prognose 2

Anlage 3.3

Die Überprüfung der Verkehrsqualität erfolgt für die nachmittägliche Spitzenstunde unter Berücksichtigung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens aus den geplanten Nutzungen im Bereich des B-Plan 78 und der möglichen Erweiterungen in westlicher Richtung.

An Verkehrsreglung und –angebot werden keine Veränderungen zur Analyse unterstellt.

Der Knotenpunkt wird insgesamt mit der **Qualitätsstufe E (= mangelhaft)** bewertet. Sowohl der Linkseinbieger vom Parkplatz LIDL mit einer Wartezeit von 60,4 sec/Fzg als auch der Linkseinbieger vom Parkplatz ALDI / K+K / B-Plan 78 mit 66,5 sec/Fzg liegen in dieser Qualitätsstufe (Wartezeitbereich für die QSV E = > 45 sec/Fzg).

Alle anderen Verkehrsströme weisen sogar die Qualitätsstufen A oder C auf. Auch für die Linksabbieger aus der Heerstraße zu den Parkplätzen ergibt sich weiterhin die Qualitätsstufe A.

Für die Entscheidung, ob aus dieser formal mangelhaften Verkehrsqualität Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrsqualität erforderlich werden, sind zu beachten:

- Betroffen sind "nur" die Linkseinbieger aus "privaten" Stellplatzbereichen.
- Es sind nur relativ wenige Fahrzeuge betroffen, aus dem Ast "ALDI" rd. 90 Kfz/h = 1,5 Kfz/Minute und aus dem Ast "LIDL" nur rd. 30 Kfz/h = rd. 1 Kfz/2 Minuten.
- Es bilden sich dadurch kaum Rückstaus in den Ausfahrten (erkennbar daran, dass für die Geradeausströme und die Rechtseinbieger kaum Behinderungen auftreten und die Qualitätsstufen C (Geradeaus) bzw. A (Rechtseinbieger) resultieren).

- Die Verkehrsprognose für den westlichen Erweiterungsbereich ist sehr global von rd. 2.500 m² Verkaufsfläche im Non-Food-Bereich (Fachmärkte wie z. B. Baumarkt o. ä.) ausgegangen. Daraus resultierte ein zusätzliches Verkehrsaufkommen von rd. 90 Kfz/Sp-h. Je nach tatsächlicher Nutzungsintensität kann sich dieser Wert allerdings nach unten oder oben entwickeln.

Die Variante mit einem Rechtsabbiegegebot für die Ausfahrt aus der Straße vom ALDI Parkplatz wird die Verkehrsqualität für die Ausfahrt vom P LIDL extrem verschlechtern. Die Verkehrsqualität für den Linkseinbieger bleibt zwar in der Qualitätsstufe E (= mangel-haft), die Wartezeit steigt jedoch auf nicht mehr tolerierbare 136,8 sec/Fzg an. In der Ausfahrt P ALDI verbessert sich die Verkehrsqualität auf die Stufe B (= gut) bei einer Wartezeit von 12 sec/Fzg.

► Fazit:

- Maßnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit sollten im Zusammenhang mit dem B-Pan 78 nicht ergriffen werden.
- Insbesondere ein Rechtsabbiegegebot für die von den Parkplätzen ALDI, K+K und B-Plan 78 kommenden Fahrzeuge erweist sich als ungeeignetes Mittel zur Verbesserung der Verkehrsqualität und Sicherheit.
- Bei konkreter Überplanung des westlichen Erweiterungsbereichs sollte eine erneute Verkehrsanalyse und -prognose durchgeführt werden, um so auf gesicherter Datenbasis eine Entscheidung treffen zu können.

4.2 Knoten 4: L 595 (Heerstraße) / L 584 (Alte Poststraße)

4.2.1 Analyse 2011

Anlage 3.4

Die Überprüfung der Verkehrsqualität erfolgt für die nachmittägliche Spitzenstunde.

Die Verkehrsregelung des Knotenpunktes und das Verkehrsangebot sind in Kapitel 2.2 beschrieben.

Die Berechnung und Beurteilung erfolgt gemäß HBS 2001/2009 [1] mit dem EDV-Programm KNOBEL (bps GmbH).

Der Knotenpunkt wird insgesamt mit der **Qualitätsstufe (QSV)** E (= mangelhaft) bewertet. Ausschlaggebend ist der Linkseinbieger von der Alten Poststraße mit einer Wartezeit von 49,0 sec/Fzg (Wartezeitbereich für die QSV E = > 45 sec/Fzg).

Alle anderen Verkehrsströme weisen sogar die Qualitätsstufe A auf.

Im vorhandenen Zustand ist damit eine knapp mangelhafte Verkehrsqualität erkennbar. Das wird im Übrigen auch durch die Beobachtungen während der Verkehrserhebungen gestützt.

► Fazit:

Maßnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit sind im Fall Analyse 2011 noch nicht erforderlich.

4.2.2 Prognose 1

Anlage 3.5

Die Überprüfung der Verkehrsqualität erfolgt für die nachmittägliche Spitzenstunde unter Berücksichtigung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens aus den geplanten Nutzungen im Bereich des B-Plan 78.

An Verkehrsreglung und –angebot werden keine Veränderungen zur Analyse unterstellt.

Der Knotenpunkt wird weiterhin insgesamt mit der **Qualitätsstufe E** (= mangelhaft) bewertet. Ausschlaggebend ist der Linkseinbieger von der Alten Poststraße mit einer Wartezeit von 69,6 sec/Fzg (Wartezeitbereich für die QSV E = > 45 sec/Fzg).

Alle anderen Verkehrsströme weisen sogar die Qualitätsstufe A auf.

Die deutliche Steigerung der Wartezeit für die Linkseinbieger von 49 sec/Fzg auf 70 sec/Fzg lässt Defizite in der Verkehrsqualität erwarten. Betroffen sind 232 Kfz/Sp-h, d. h. rd. 4 Kfz/Minute.

► Fazit:

Maßnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit wären im Fall Prognose 1 erforderlich.

Einfache verkehrsregelnde Maßnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit sind an diesem Knotenpunkt nicht möglich.

Aufgrund des direkt nördlich in der Heerstraße vorhandenen Bahnübergangs wäre jedoch jede Maßnahme mit baulichen Veränderungen am Knotenpunkt – egal ob Umgestaltung zum Kreisverkehr oder Ausstattung mit einer Lichtsignalanlage – mit der kostenintensiven Einbeziehung der BÜSTRA-Anlage verbunden.

4.2.3 Prognose 2

Anlage 3.6

Die Überprüfung der Verkehrsqualität erfolgt für die nachmittägliche Spitzenstunde unter Berücksichtigung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens aus den geplanten Nutzungen im Bereich des B-Plan 78 und der möglichen Erweiterungen in westlicher Richtung.

An Verkehrsreglung und –angebot werden keine Veränderungen zur Analyse unterstellt.

Der Knotenpunkt wird weiterhin insgesamt mit der **Qualitätsstufe E (= mangelhaft)** bewertet. Ausschlaggebend ist der Linkseinbieger von der Alten Poststraße mit einer Wartezeit von 102 sec/Fzg (Wartezeitbereich für die QSV E = > 45 sec/Fzg). Alle anderen Verkehrsströme weisen sogar die Qualitätsstufe A auf.

Die deutliche Steigerung der Wartezeit für die Linkseinbieger von 49 sec/Fzg auf 102 sec/Fzg lässt erhebliche Defizite in der Verkehrsqualität erwarten, die sich auch auf die Verkehrssicherheit auswirken können. Betroffen sind 232 Kfz/Sp-h, d. h. rd. 4 Kfz/Minute.

► Fazit:

Maßnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit wären im Fall Prognose 2 erforderlich.

4.3 Knoten 2: L 595 (Heerstraße) / Kreuzstraße

4.3.1 Analyse 2011

Anlage 3.7

Die Überprüfung der Verkehrsqualität erfolgt für die nachmittägliche Spitzenstunde.

Die Verkehrsregelung des Knotenpunktes und das Verkehrsangebot sind in Kapitel 2.2 beschrieben.

Die Berechnung und Beurteilung erfolgt gemäß HBS 2001/2009 [1] mit dem EDV-Programm KNOBEL (bps GmbH).

Der Knotenpunkt wird insgesamt mit der **Qualitätsstufe (QSV) B (= gut)** bewertet. Ausschlaggebend ist der Linkseinbieger von der Kreuzstraße mit einer Wartezeit von 18,2 sec/Fzg (Wartezeitbereich für die QSV B = 10 bis 20 sec/Fzg).

Alle anderen Verkehrsströme weisen sogar die Qualitätsstufe A auf.

► Fazit:

Maßnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit sind im Fall Analyse 2011 nicht erforderlich.

4.3.2 Prognose 1

Anlage 3.8

Die Überprüfung der Verkehrsqualität erfolgt für die nachmittägliche Spitzenstunde unter Berücksichtigung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens aus den geplanten Nutzungen im Bereich des B-Plan 78.

An Verkehrsreglung und –angebot werden keine Veränderungen zur Analyse unterstellt.

Der Knotenpunkt wird insgesamt mit der **Qualitätsstufe C (= befriedigend)** bewertet. Ausschlaggebend ist der Linkseinbieger von der Alten Poststraße mit einer Wartezeit von 21,7 sec/Fzg (Wartezeitbereich für die QSV C = 20 bis 30 sec/Fzg).

Alle anderen Verkehrsströme weisen sogar die Qualitätsstufe A auf.

Auch eine Erhöhung der Verkehrsmenge bei einem eventuellen Rechtsabbiegegebot am Knotenpunkt 3: Heerstr. / P ALDI / P LIDL würde die Verkehrsqualität allenfalls in die Qualitätsstufe D drücken (ohne rechnerischen Nachweis).

► Fazit:

Maßnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit sind im Fall Prognose 1 nicht erforderlich.

4.3.3 Prognose 2

Anlage 3.9

Die Überprüfung der Verkehrsqualität erfolgt für die nachmittägliche Spitzenstunde unter Berücksichtigung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens aus den geplanten Nutzungen im Bereich des B-Plan 78 und der möglichen Erweiterungen in westlicher Richtung.

An Verkehrsreglung und –angebot werden keine Veränderungen zur Analyse unterstellt.

Der Knotenpunkt wird weiterhin insgesamt mit der **Qualitätsstufe C (= befriedigend)** bewertet. Ausschlaggebend ist der Linkseinbieger von der Kreuzstraße mit einer Wartezeit von 23,6 sec/Fzg (Wartezeitbereich für die QSV C = 20 bis 30 sec/Fzg). Alle anderen Verkehrsströme weisen sogar die Qualitätsstufe A auf.

Auch eine Erhöhung der Verkehrsmenge bei einem eventuellen Rechtsabbiegegebot am Knotenpunkt 3: Heerstr. / P ALDI / P LIDL würde die Verkehrsqualität allenfalls in die Qualitätsstufe D drücken (ohne rechnerischen Nachweis).

► Fazit:

Maßnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit sind im Fall Prognose 2 nicht erforderlich.

4.4 Knoten 1: L 595 (Heerstraße) / L 599 (Mettinger Straße) / L 595 (Am Dölhof)

4.4.1 Analyse 2011

Anlage 3.10

Die Überprüfung der Verkehrsqualität erfolgt für die nachmittägliche Spitzenstunde.

Die Verkehrsregelung des Knotenpunktes und das Verkehrsangebot sind in Kapitel 2.2 beschrieben.

Die Berechnung und Beurteilung erfolgt gemäß HBS 2001/2009 [1] mit dem EDV-Programm KREISEL (bps GmbH).

Der Knotenpunkt wird insgesamt mit der **Qualitätsstufe (QSV)** A (= ausgezeichnet) bewertet. (Wartezeitbereich für die QSV A = < 10 sec/Fzg).

► Fazit:

Maßnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit sind im Fall Analyse 2011 nicht erforderlich.

4.4.2 Prognose 1

Anlage 3.11

Die Überprüfung der Verkehrsqualität erfolgt für die nachmittägliche Spitzenstunde unter Berücksichtigung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens aus den geplanten Nutzungen im Bereich des B-Plan 78.

An Verkehrsreglung und –angebot werden keine Veränderungen zur Analyse unterstellt.

Der Knotenpunkt wird insgesamt mit der **Qualitätsstufe B (= gut)** bewertet. Ausschlaggebend sind die beiden Äste Mettinger Str. und Am Dölhof mit einer Wartezeit von 11 bzw. 12 sec/Fzg (Wartezeitbereich für die QSV B = 10 bis 20 sec/Fzg).

Auch eine Erhöhung der Verkehrsmenge bei einem eventuellen Rechtsabbiegegebot am Knotenpunkt 3: Heerstr. / P ALDI / P LIDL würde die Verkehrsqualität allenfalls in die Qualitätsstufe C drücken (ohne rechnerischen Nachweis).

► Fazit:

Maßnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit sind im Fall Prognose 1 nicht erforderlich.

4.4.3 Prognose 2

Anlage 3.12

Die Überprüfung der Verkehrsqualität erfolgt für die nachmittägliche Spitzenstunde unter Berücksichtigung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens aus den geplanten Nutzungen im Bereich des B-Plan 78 und der möglichen Erweiterungen in westlicher Richtung.

An Verkehrsreglung und –angebot werden keine Veränderungen zur Analyse unterstellt.

Der Knotenpunkt wird weiterhin insgesamt mit der **Qualitätsstufe B (= gut)** bewertet. Ausschlaggebend sind die beiden Äste Mettinger Str. und Am Dölhof mit einer Wartezeit von 11 bzw. 13 sec/Fzg (Wartezeitbereich für die QSV B = 10 bis 20 sec/Fzg).

Auch eine Erhöhung der Verkehrsmenge bei einem eventuellen Rechtsabbiegegebot am Knotenpunkt 3: Heerstr. / P ALDI / P LIDL würde die Verkehrsqualität allenfalls in die Qualitätsstufe C drücken (ohne rechnerischen Nachweis).

► Fazit:

Maßnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit sind im Fall Prognose 2 nicht erforderlich.

5 Empfehlung

Auf der Basis der prognostizierten verkehrlichen Entwicklungen und der durchgeführten Untersuchungen kann das aus dem <u>B-Plan 78</u> resultierende zusätzliche Verkehrsaufkommen am Knotenpunkt L 595 (Heerstr.) / L 584 (Alte Poststr.) die vorhandene mangelhafte Verkehrsqualität weiter verschlechtern. Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrsqualität (durch Reduzierung der Wartezeiten für die Linkseinbieger) würden kostenintensive bauliche Maßnahmen erfordern. Daher wird empfohlen, die Entwicklung des Verkehrsgeschehens zu beobachten und erst im Falle von entstehenden Unfallhäufungen aktiv zu werden.

Der Knotenpunkt L 595 (Heerstr.) / P ALDI / P LIDL wird aufgrund des Mehrverkehrs aus dem B-Plan 78 noch eine knapp ausreichende Verkehrsqualität aufweisen. Maßnahmen sind daher hier nicht erforderlich. Auf die Anordnung eines Rechtsabbiegegebotes für den Ast P ALDI sollte verzichtet werden, da damit eine deutliche Verschlechterung der Verkehrsqualität für die Ausfahrt des P LIDL verbunden wäre. Sollten an diesem Knotenpunkt Maßnahmen ergriffen werden, dann kämen nur der Bau eines Kreisverkehrs oder eine Lichtsignalanlage in Frage.

An allen anderen untersuchten Knotenpunkten wird eine mindestens ausreichende Verkehrsqualität vorliegen. Maßnahmen sind daher nicht erforderlich.

Im Zusammenhang mit der planungsrechtlichen Absicherung der <u>Erweiterungsflächen westlich des B-Plan 78</u> sollte eine Aktualisierung der Verkehrsuntersuchung erfolgen.

Wallenhorst, 2011-06-10
INGENIEURPLANUNG

Manfred Ramm

Anlagen:

Anlage 1: Ergebnisse der Verkehrszählung vom 17.05.2011, 5 Blatt

Anlage 2: Verkehrserzeugungsberechnung der geplanten Nutzungen

Anlage 2.1: Prognose 1 – B-Plan 78, 8 Blatt

Anlage 2.2: Prognose 2 – B-Plan 78 zzgl. westliche Erweiterung, 8 Blatt

Anlage 2.3: Fahrtenmatrizen - Analyse und Prognosen, 3 Blatt

Anlage 3: Berechnungsblätter zum Nachweis der Verkehrsqualität

Knoten 3: L 595 (Heerstraße) / P LIDL / P ALDI

Anlage 3.1: Analyse 2011, 4 Blatt

Anlage 3.2: Prognose 1, 8 Blatt

Anlage 3.3: Prognose 2, 8 Blatt

Knoten 4: L 595 (Heerstraße) / L 584 (Alte Poststraße)

Anlage 3.4: Analyse 2011, 4 Blatt

Anlage 3.5: Prognose 1, 4 Blatt

Anlage 3.6: Prognose 2, 4 Blatt

Knoten 2: L 595 (Heerstraße) / Kreuzstraße

Anlage 3.7: Analyse 2011, 4 Blatt

Anlage 3.8: Prognose 1, 4 Blatt

Anlage 3.9: Prognose 2, 4 Blatt

Knoten 1: L 595 (Heerstraße) / L 599 (Mettinger Str.) / L 595 (Am Dölhof)

Anlage 3.10: Analyse 2011, 3 Blatt

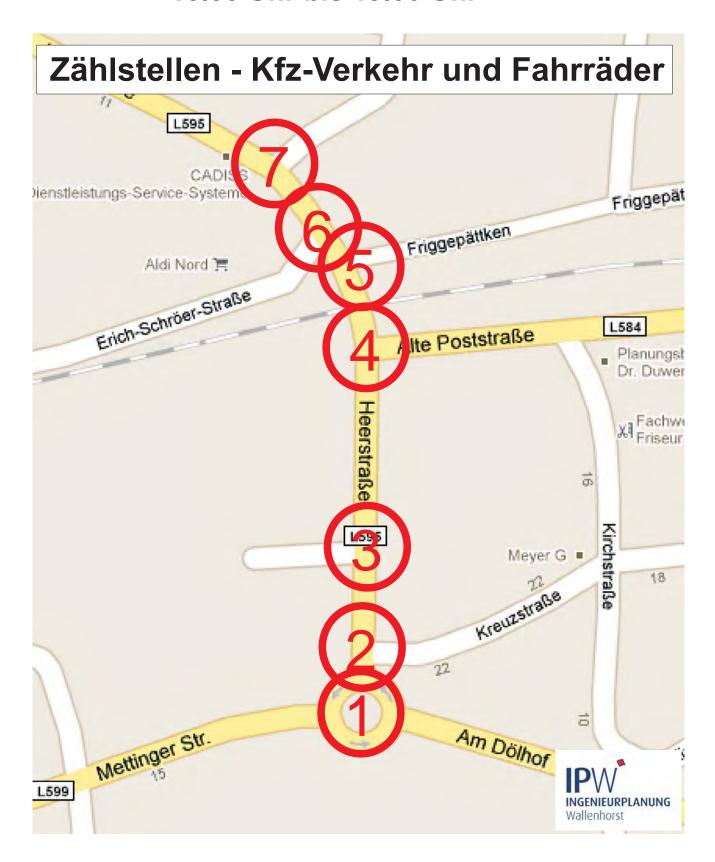
Anlage 3.11: Prognose 1, 3 Blatt

Anlage 3.12: Prognose 2, 3 Blatt



GEMEINDE WESTERKAPPELN Anlage 1 Seite 1 Verkehrsuntersuchung zum B-Plan 78

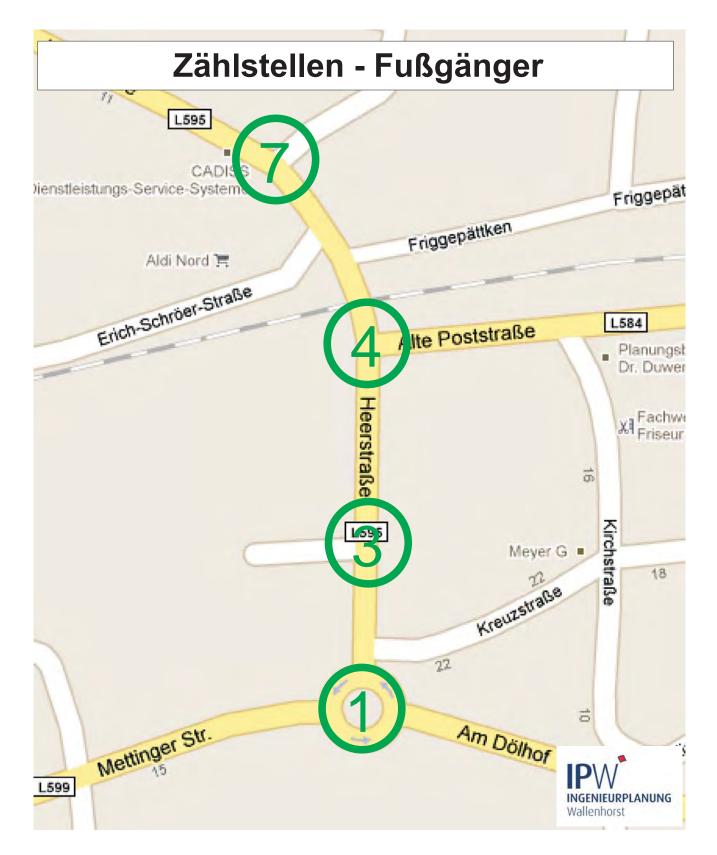
Verkehrszählung am 17. Mai 2011 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

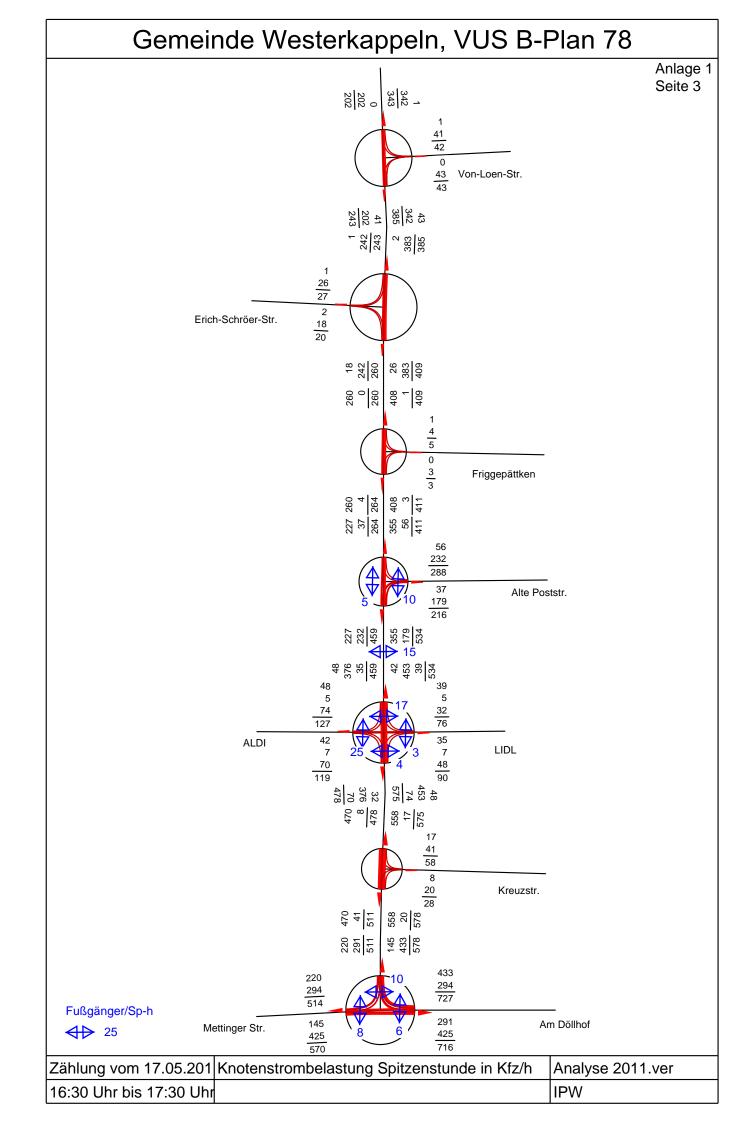


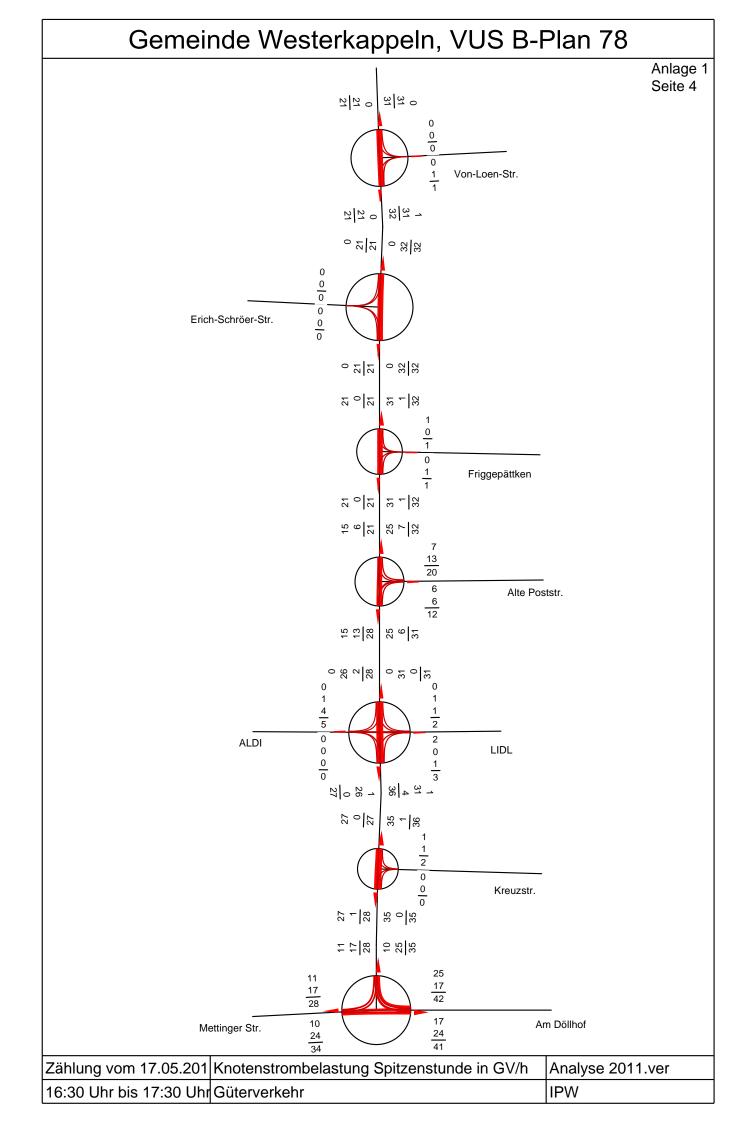


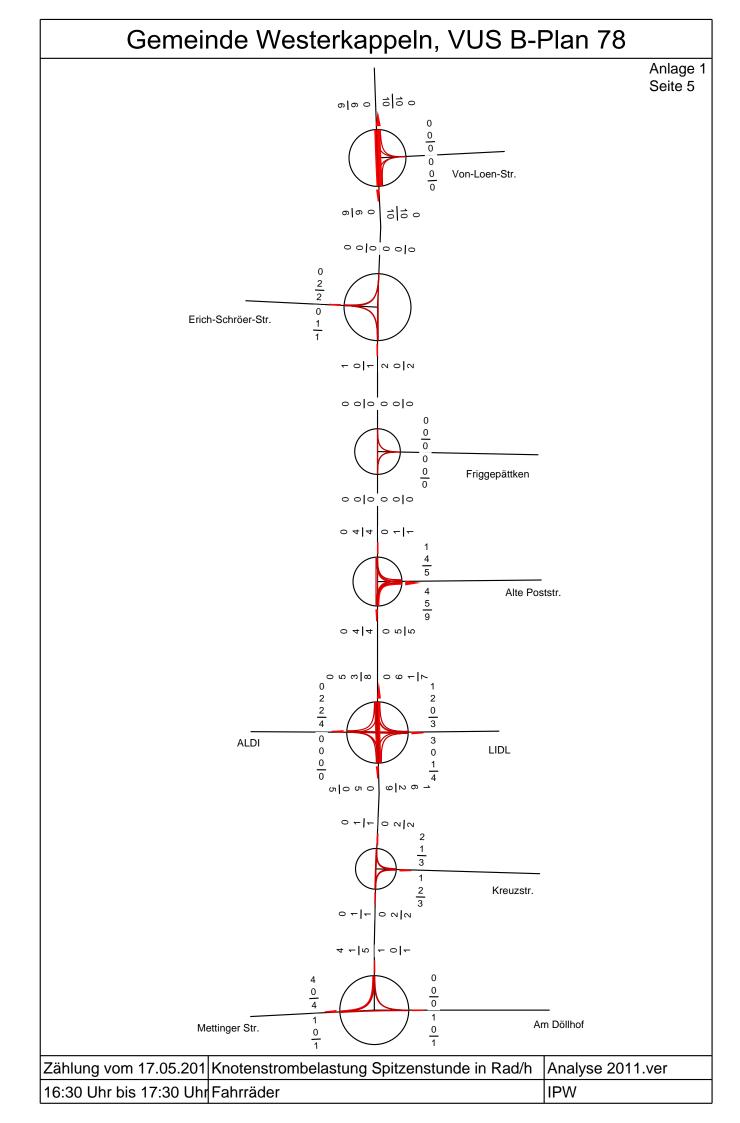
GEMEINDE WESTERKAPPELN Anlage 1 Seite 2 Verkehrsuntersuchung zum B-Plan 78

Verkehrszählung am 17. Mai 2011 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr









Verkehrsaufkommen durch Vorhaben der Bau leitplanung

3.3.2 Abschätzung der Kunden-/Besucheranzahl über die Verkaufsfläche

Gebiet	Nutzung	<u>VKF</u>	Kunden/		
		in qm	qm VKF		
			•		
			K/VI	<u>KF</u>	
			Min	Max	
1	REWE	1.600	1,10	1,10	
2	Fachmärkte	1.000	0,30	0,30	
Summe	•	2.600	-		

Kun	den
Min	Max
1.760	1.760
300	300
2.060	2.060

3.3.2 Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Verkaufsfläche

Gebiet	Nutzung	VKF	VKF/		
		in qm	Beschäftigte		
			VKF/B		
			Max	Min	
1	REWE	1.600	40	40	
2	Fachmärkte	1.000	70	70	
Summe		2.600			

Beschäftigte						
Min	Max					
40 14	40 14					
14	14					
54	54					

Verkehrsaufkommen durch Vorhaben der Bau leitplanung

© Dr. Bosserhoff

Zusammenstellung der Ergebnisse für die Kunden-/Besucheranzahl

Gebiet	Nutzung	Kun	den	Kunden		Kunden		Kunden		Kunden	
		Abschätzung über Bruttogeschossfläche		Abschätzung über Verkaufsfläche		Abschätzung über Jahresumsatz		Abschätzung über Analogieschluss		Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
1	REWE			1.760	1.760					1.760	1.760
2	Fachmärkte			300	300					300	300
Summe	<u> </u>			2.060	2.060					2.060	2.060

Zusammenstellung der Ergebnisse für die Beschäftigtenanzahl

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte	
		Abschätzung über Bruttogeschossfläche		Abschätzung über Verkaufsfläche		Abschätzung über Anteil VKF an BGF		Abschätzung über Analogieschluss		Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
1	REWE			40	40					40	40
2	Fachmärkte			14	14					14	14
Summe				54	54					54	54

Einzelhandelseinrichtungen: Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Kundenverkehr:

Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Schlüsselgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Kundenanzahl verwendet.

Gebiet	Nutzung	Kur	nden	en Wege/Werktag		MIV-Anteil		Pkw-
							Besetzung	
				2,0				
				Wege/K/d		<u>in %</u>		Pers./Pkw
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	
1	REWE	1.760	1.760	3.520	3.520	90	90	1,3
2	Fachmärkte	300	300	600	600	90	90	1,3
Summe		2.060	2.060	4.120	4.120			

Pkw-Fahrten/ Werktag							
Min	Max						
2.437	2.437						
415	415						
2.852	2.852						

Beschäftigtenverkehr:

Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Schlüsselgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Beschäftigtenanzahl verwendet.

Gebiet	Nutzung	Besch	näftigte	Weg Beschäft	-	Wege/W	/erktag	MIV-A	nteil		
						Wege	e/B/d				<u>6</u>
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max		
1	REWE	40	40	2,3	2,3	90	90	60	60		
2	Fachmärkte	14	14	2,3	2,3	32	32	60	60		
Summe		54	54			122	122				

Pkw-Fahrten/ Werktag					
1,					
,					
Pers.	/PKW				
Min	Max				
54	54				
19	19				
54 54					

© Dr. Bosserhoff

Güter- und Gesamtverkehr ohne Berücksichtigung von Konkurrenz-/Verbund-/Mitnahmeeffekten Hinweis: Es sind entweder die VKF **oder** die BGF und die zugehörigen spezifischen Werte einzugeben!

Gebiet	Nutzung	Fläche	Lkw-Fahrten/		Lkw-	Lkw-Fahrten/	
		in qm	100 qm	Fläche	Anteil	Werktag	
		VKF	Lkw-F/	Lkw-F/VKF/d			
		BGF	Lkw-F/E	Lkw-F/BGF/d			
			Min	Min Max		Min	Max
1	REWE	1.600	3,00	3,00	100	48	48
2	Fachmärkte	1.000	0,25	0,25	100	3	3
					100		
					100		
					100		
Summe		2.600				51	51

Kfz-Fahrten/ Werktag					
Min May					
Min	Max				
2.539	2.539				
437	437				
2.976	2.976				

Güter- und Gesamtverkehr bei Berücksichtigung von Konkurrenz-/Verbund-/Mitnahmeeffekten

Gebiet	Nutzung	Fläche	Anteil	Anteil	Anteil	Pkw-Fahrten/		Lkw-Fahrten/	
		in qm	Konkurrenz-	Verbund-	Mitnahme-	Werktag		Werktag	
		VKF	effekt	effekt	effekt				
		BGF	<u>in %</u>	<u>in %</u>	<u>in %</u>				
						Min	Max	Min	Max
1	REWE	1.600	30	10	20	1.516	1.516	48	48
2	Fachmärkte	1.000	0	40	20	268	268	3	3
			0	0	0				
			0	0	0				
			0	0	0				
Summe		2.600				1784	1784	51	51

Kfz-Fahrten/ Werktag							
Min	Max						
1.564	1.564						
271	271						
1.835	1.835						

Neu ind Kfz-Fa Werl	hrten/
Min	Max
1.272	1.272
221	221
1.493	1.493

Ver kehrsaufkommen durch Vorhaben der Bau leitplanung

© Dr. Bosserhoff

Einzelhandelseinrichtungen: Kfz-Verkehr (ohne Berücksichtigung von Mitnahmeeffekten)

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt Quell-/Zielverkehr der Einrichtung

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung							
		Kunden-	-Verkehr	Beschäftigt	en-Verkehr	Güter-\	/erkehr	Gesamtverkehr	
		Pkw-F	Pkw-Fahrten				Lkw-Fahrten		ıhrten
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
1	REWE	1.462	1.462	54	54	48	48	1.564	1.564
2	Fachmärkte	249	249	19	19	3	3	271	271
Summe		1.711	1.711	73	73	51	51	1.835	1.835

Ver kehrsaufkommen durch Vorhaben der Bau leitplanung

© Dr. Bosserhoff

Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/Zielverkehr [Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Richtung

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung							
		Kunden-	Verkehr	Beschäftigt	en-Verkehr	Güter-V	/erkehr	Quell-/Zielverkehr	
		Pk	Pkw		(W	Lk	Lkw		Z
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
1	REWE	731	731	27	27	24	24	782	782
2	Fachmärkte	125	125	10	10	2	2	137	137
Summe		856	856	37	37	26	26	919	919

	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
Summe	856	37	26	919

Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/Zielverkehr [Pkw-Einheiten]: Pkw-Einheiten/24h*Richtung

Gebiet	Nutzung				Einzelhand	elsnutzung			
		Kunden-	Verkehr	Beschäftigt	en-Verkehr	Güter-V	erkehr/	Quell-/Zielverkehr	
		Pkv	Pkw-E		Pkw-E		v-E	Pkw-E	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
1	REWE	731	731	27	27	48	48	806	806
2	Fachmärkte	125	125 125		10	4	4	139	139
Summe		856	856	37	37	52	52	945	945

	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
Summe	856	37	52	945

Verkehrsaufkommen durch Vorhaben der Bau leitplanung

© Dr. Bosserhoff

Einzelhandelseinrichtungen: Richtungsbezogene Kfz-Stundenbelastungen im Quellverkehr [Fahrzeuge/h*Richtung]

ezugswert:			Mittelwe	ert des tägli	ichen Quel	lverkehrs d	er Summ	e aller Einr	richtungen	in Kfz					
Stunde	Einzelha	ındelsnutzı	ıng: Gangli	nien für ne	ue Öffnun	gszeiten	Einzelha	andelsnutz	ung: Gang	glinien für a	alte Öffnui	ngszeiten	Gesamt-	Stunde	7
	Kunden-		Beschäft			Verkehr_		-Verkehr		ftigten-V.		Verkehr	Verkehr		
	Bezug	swert	<u>Bezuç</u>	swert	Bezug	gswert	Bezu	gswert	Bezu	gswert	Bezu	<u>igswert</u>			
	85		3		2	16		0		0		0	919		
	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw	Kfz		
00-01		0		0		0		0		0		0	Ū		
01-02		0		0		0		0		0		0	0	01-02	
02-03		0		0		0		0		0		0	0	02-03	
03-04		0		0		0		0		0		0	0	03-04	
04-05		0		0		0		0		0		0	0	04-05	
05-06		0		0		0		0		0		0	0	05-06	
06-07		0		0	0,00	1		0		0		0	•	06-07	
07-08	3,50	30		0	0,00	1		0		0		0	•	07-08	
08-09	3,78	32		0	20,00	5		0		0		0			
09-10	4,78	41		0		0		0		0		0		09-10	
10-11	6,01	51	20,00	7	10,00	3		0		0		0	61	10-11	
11-12	8,60	74	20,00	7		0		0		0		0	01	11-12	
12-13	10,19	87		0	-,	3		0		0		0	•		
13-14	8,92	76		0	20,00	5		0		0		0	~	13-14	
14-15	5,18	44		0		0		0		0		0		14-15	
15-16	7,32	63		0	10,00	3		0		0		0	65		
16-17	10,19	87		0		0		0		0		0	• .	16-17	
17-18	8,92	76	30,00	11	10,00	3		0		0		0		17-18	Maximun
18-19	9,87	84		0		0		0		0		0)		
19-20	8,92	76		0	10,00	3		0		0		0			
20-21	3,82	33	30,00	11		0		0		0		0	44	20-21	_
21-22		0		0		0		0		0		0	0	21-22	
22-23		0		0		0		0		0		0	·	22-23	
23-24		0		0		0		0		0		0	•	23-24	
Summe	99,99	856	100,00	37	100,00	26	0,00	0	0,00	0	0,00	0		Summe	
Komment.													90	Maximum	1

© Dr. Bosserhoff

Einzelhandelseinrichtungen: Richtungsbezogene Kfz-Stundenbelastungen im Zielverkehr [Fahrzeuge/h*Richtung]

_		
	Bezugswert:	Mittelwert des täglichen Zielverkehrs der Summe aller Einrichtungen in Kfz

Stunde	Einzelha	ındelsnutzu		inien für ne				andelsnutz					Gesamt-	Stunde
	Kunden-	<u>Verkehr</u>	Beschäf	tigten-V.	<u>Güter-</u>	Verkehr	Kunden	-Verkehr	Beschäf	ftigten-V.	Güter-	<u>Verkehr</u>	Verkehr	
	<u>Bezug</u>			gswert		gswert	Bezu	gswert	Bezu	gswert	Bezu	gswert		
	85	-	3	7	2	26		0	(0		0	919	
	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw	Kfz	
00-01		0		0		0	0,00	0		0		0	0	00-01
01-02		0		0		0	0,00	0		0		0	0	01-02
02-03		0		0		0	0,00	0		0		0	0	02-03
03-04		0		0		0	0,00	0		0		0	0	03-04
04-05		0		0		0	0,00	0		0		0	0	04-05
05-06		0		0		0	0,00	0		0		0	0	05-06
06-07	1,00	9	30,00	11	5,00	1	0,00	0		0		0		06-07
07-08	4,14	35	30,00	11	5,00	1	0,98	0		0		0	48	07-08
08-09	5,10	44		0	20,00	5	,	0		0		0	49	08-09
09-10	4,78	41		0		0	8,78	0		0		0	41	09-10
10-11	8,28	71	20,00		10,00	3	11,46	0		0		0	81	10-11
11-12	7,01	60	20,00	7		0	9,15	0		0		0	67	11-12
12-13	11,46	98		0	10,00	3	5,61	0		0		0	101	12-13
13-14	7,32	63		0	20,00	5	,	0		0		0	68	13-14
14-15	6,69	57		0		0	8,66	0		0		0	57	14-15
15-16	8,92	76		0	10,00	3	8,66	0		0		0	79	15-16
16-17	10,83	93		0		0	12,32	0		0		0	93	16-17
17-18	8,23	70		0	10,00	3	13,41	0		0		0	73	17-18
18-19	8,28	71		0		0	.,	0		0		0	71	18-19
19-20	7,96			0	10,00	3	0,00	0		0		0	71	19-20
20-21		0		0		0	0,00	0		0		0	0	20-21
21-22		0		0		0	0,00	0		0		0	0	21-22
22-23		0		0		0	0,00	0		0		0	0	22-23
23-24		0		0		0	0,00	0		0		0	0	23-24
Summe	100,00	856	100,00	37	100,00	26	100,00	0	0,00	0	0,00	0		Summe
Komment.													101	Maximum

Maximum

Programm Ver_Bau

Verkehrsaufkommen durch Vorhaben der Bau leitplanung

© Dr. Bosserhoff

3.3.2 Abschätzung der Kunden-/Besucheranzahl über die Verkaufsfläche

Gebiet	Nutzung	<u>VKF</u> in qm	Kunden/ qm VKF				
			<u>K/V</u>	<u>KF</u>			
			Min	Max			
1	REWE	1.600	1,10	1,10			
2	Fachmärkte	1.000	0,30	0,30			
3	Fachmärkte West	2.500	0,30	0,30			
Summe		5.100					

Kund	den
Min	Max
1.760	1.760
300	300
750	750
2.810	2.810
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	

3.3.2 Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Verkaufsfläche

Gebiet	Nutzung	VKF	VK	F/			
		in qm	Beschäftigte				
			<u>VKF/B</u>				
			Max	Min			
1	REWE	1.600	40	40			
2	Fachmärkte	1.000	70	70			
3	Fachmärkte West	2.500	70	70			
	_	•					
Summe	!	5.100					

Besch	äftigte
Min	Max
40	40
14	14 36
36	36
90	90

© Dr. Bosserhoff

Zusammenstellung der Ergebnisse für die Kunden-/Besucheranzahl

Gebiet	Nutzung	Kunden		Kunden Kunden		Kunden		Kunden			
		Abschätzung über Abschätzung über Bruttogeschossfläche			Abschätzung über Verkaufsfläche		Abschätzung über Jahresumsatz		zung über eschluss	Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
1	REWE			1.760	1.760					1.760	1.760
2	Fachmärkte			300	300					300	300
3	Fachmärkte West			750	750					750	750
Summe	e			2.810	2.810					2.810	2.810

Zusammenstellung der Ergebnisse für die Beschäftigtenanzahl

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte	
		Abschätzung über Bruttogeschossfläche		Abschätzung über Verkaufsfläche		Abschätzung über Anteil VKF an BGF		Abschätzung über Analogieschluss		Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
1	REWE			40	40					40	40
2	Fachmärkte			14	14					14	14
3	Fachmärkte West			36	36					36	36
Summe	!			90	90					90	90

Einzelhandelseinrichtungen: Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Kundenverkehr:

Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Schlüsselgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Kundenanzahl verwendet.

Gebiet	<u>Nutzung</u>	Kur	nden	Wege/V	Verktag	MIV-A	Anteil	Pkw-
							Besetzung	
				2,	0			
				Wege	e/K/d	<u>in (</u>	Pers./Pkw	
		Min	Max	Min	Min Max		Max	
1	REWE	1.760	1.760	3.520	3.520	90	90	1,3
2	Fachmärkte	300	300	600	600	90	90	1,3
3	Fachmärkte West	750	750	1.500	1.500	90	90	1,3
_		·						
Summe		2.810	2.810	5.620	5.620			

Pkw-Fahrten/ Werktag							
weii	kiag						
Min	Max						
2.437	2.437						
415	415						
1.038	1.038						
3.890	3.890						

Beschäftigtenverkehr:

Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Schlüsselgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Beschäftigtenanzahl verwendet.

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Nutzung Beschäftigte Wege/ Beschäftigtem/d		Wege/Werktag		MIV-Anteil	
				<u>Wege</u>	e/B/d			<u>in %</u>	<u>6</u>
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
1	REWE	40	40	2,3	2,3	90	90	60	60
2	Fachmärkte	14	14	2,3	2,3	32	32	60	60
3	Fachmärkte West	36	36	2,3	2,3	80	80	60	60
Summe		90	90			203	203		

Pkw-Fahrten/ Werktag						
1,						
Pers.	<u>/Pkw</u>					
Min	Max					
54	54					
19	19					
48	48					
121	121					

© Dr. Bosserhoff

Güter- und Gesamtverkehr ohne Berücksichtigung von Konkurrenz-/Verbund-/Mitnahmeeffekten Hinweis: Es sind entweder die VKF **oder** die BGF und die zugehörigen spezifischen Werte einzugeben!

Gebiet	Nutzung	Fläche	Lkw-Fa	hrten/	Lkw-	Lkw-Fahrten/		
		in qm	100 qm	Fläche	Anteil	Werktag		
		VKF	Lkw-F/VKF/d					
		BGF	Lkw-F/E	BGF/d	<u>in %</u>			
			Min	Max		Min	Max	
1	REWE	1.600	3,00	3,00	100	48	48	
2	Fachmärkte	1.000	0,25	0,25	100	3	3	
3	Fachmärkte West	2.500	0,25	0,25	100	6	6	
					100			
					100			
Summe		5.100				57	57	

Kfz-Fahrten/ Werktag							
Min	Max						
2.539	2.539						
437	437						
1.092	1.092						
4.068	4.068						

Güter- und Gesamtverkehr bei Berücksichtigung von Konkurrenz-/Verbund-/Mitnahmeeffekten

Gebiet	Nutzung	Fläche	Anteil	Anteil	Anteil	Pkw-Fa	ahrten/	Lkw-Fa	hrten/
		in qm	Konkurrenz-	Verbund-	Mitnahme-	Werl	ĸtag	Werk	tag
		VKF	effekt	effekt	effekt				
		BGF	<u>in %</u>	<u>in %</u>	<u>in %</u>				
						Min	Max	Min	Max
1	REWE	1.600	30	10	20	1.516	1.516	48	48
2	Fachmärkte	1.000	0	40	20	268	268	3	3
3	Fachmärkte West	2.500	0	20	20	878	878	6	6
			0	0	0				
			0	0	0				
Summe		5.100				2663	2663	57	57

Kfz-Fahrten/ Werktag									
Min	May								
IVIII	Max								
1.564	1.564								
271	271								
884	884								
2.720	2.720								

Neu induzierte Kfz-Fahrten/ Werktag						
Min	Max					
1.272	1.272					
221	221					
718	718					
2.211	2.211					

Ver kehrsaufkommen durch Vorhaben der Bau leitplanung

© Dr. Bosserhoff

Einzelhandelseinrichtungen: Kfz-Verkehr (ohne Berücksichtigung von Mitnahmeeffekten)

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt Quell-/Zielverkehr der Einrichtung

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung								
		Kunden-	-Verkehr	Beschäftigt	en-Verkehr	Güter-\	/erkehr	Gesamtverkehr		
		Pkw-F	Pkw-Fahrten		ahrten	Lkw-F	Lkw-Fahrten		ıhrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	
1	REWE	1.462	1.462	54	54	48	48	1.564	1.564	
2	Fachmärkte	249	249	19	19	3	3	271	271	
3	Fachmärkte West	830	830	48	48	6	6	884	884	
Summe		2.542	2.542	121	121	57	57	2.720	2.720	

© Dr. Bosserhoff

Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/Zielverkehr [Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Richtung

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung									
		Kunden-	Verkehr	Beschäftigt	en-Verkehr	Güter-\	erkehr/	Quell-/Zielverkehr			
		Pk	Pkw		w	Lk	Lkw		Kfz		
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max		
1	REWE	731	731	27	27	24	24	782	782		
2	Fachmärkte	125	125	10	10	2	2	137	137		
3	Fachmärkte West	415	415	24	24	3	3	442	442		
Summe		1.271	1.271	61	61	29	29	1.361	1.361		

	Mittelwert		Mittelwert	Mittelwert	
Summe	1.271	61	29	1.361	

Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/Zielverkehr [Pkw-Einheiten]: Pkw-Einheiten/24h*Richtung

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung							
		Kunden-	-Verkehr	Beschäftigt	Beschäftigten-Verkehr		erkehr/	Quell-/Zielverkehr	
		Pkv	v-E	Pkv	v-E	Pkv	v-E	Pkw-E	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
1	REWE	731	731	27	27	48	48	806	806
2	Fachmärkte	125	125	10	10	4	4	139	139
3	Fachmärkte West	415	415	24	24	6	6	445	445
Summe		1.271	1.271	61	61	58	58	1.390	1.390

	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
Summe	1.271	61	58	1.390

© Dr. Bosserhoff

Einzelhandelseinrichtungen: Richtungsbezogene Kfz-Stundenbelastungen im Quellverkehr [Fahrzeuge/h*Richtung]

zugswert:			Mittelwe	ert des tägl	ichen Quel	liverkehrs c	ler Summ	e aller Einr	richtungen	in Ktz					
Stunde	Einzelha	andelsnutzu	ung: Gangli	inien für ne	ue Öffnun	gszeiten	Einzelha	andelsnutz	ung: Gand	alinien für a	alte Öffnur	ngszeiten	Gesamt-	Stunde	1
	Kunden-			tigten-V.		Verkehr		-Verkehr		tigten-V.		Verkehr	Verkehr		
	Bezug	swert	Bezug	gswert	Bezug	gswert	Bezu	gswert	Bezu	gswert	Bezu	gswert			
	1.2	.71	6	1	2	.9		0		0		0	1.361		
	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw	Kfz		
00-01		0		0		0		0		0		0	0	00-01	
01-02		0		0		0		0		0		0	0	01-02	
02-03		0		0		0		0		0		0	0	02-03	
03-04		0		0		0		0		0		0	0	03-04	
04-05		0		0		0		0		0		0	0	04-05	
05-06		0		0		0		0		0		0	0	05-06	
06-07		0		0	0,00	1		0		0		0	1	06-07	
07-08	3,50	44		0	0,00			0		0		0	46	07-08	
08-09	3,78	48		0	20,00	6		0		0		0	54	08-09	
09-10	4,78	61		0		0		0		0		0	61	09-10	
10-11	6,01	76			10,00	3		0		0		0	91	10-11	
11-12	8,60	109	20,00	12		0		0		0		0	121	11-12	
12-13	10,19	130		0	10,00	3		0		0		0	132	12-13	
13-14	8,92	113		0	20,00	6		0		0		0	119	13-14	
14-15	5,18	66		0		0		0		0		0	66	14-15	
15-16	7,32	93		0	10,00	3		0		0		0	96	15-16	
16-17	10,19	130		0		0		0		0		0	130	16-17	
17-18	8,92	113	30,00	18	10,00	3		0		0		0	135	17-18	Maximun
18-19	9,87	125		0		0		0		0		0	125	18-19	
19-20	8,92	113		0	. 0,00	3		0		0		0	116	19-20	
20-21	3,82	49	,	18		0		0		0		0	67	20-21	
21-22		0		0		0		0		0		0	0	21-22	
22-23		0		0		0		0		0		0	0	22-23	
23-24		0		0		0		0		0		0	0	23-24	
Summe	99,99	1.271	100,00	61	100,00	29	0,00	0	0,00	0	0,00	0		Summe	
Komment.													135	Maximum	

© Dr. Bosserhoff

Einzelhandelseinrichtungen: Richtungsbezogene Kfz-Stundenbelastungen im Zielverkehr [Fahrzeuge/h*Richtung]

Bezugswert: Mittelwert des täglichen Zielverkehrs der Summe aller Einrichtungen in Kfz

Stunde	Einzelhandelsnutzung: Ganglinien für neue Öffnungszeiten Einzelhandelsnutzung: Ganglinien für alte Öffnungszeiten Kunden-Verkehr Beschäftigten-V. Güter-Verkehr Kunden-Verkehr Beschäftigten-V. Güter-Verkehr										Gesamt-	Stunde		
1 L	Kunden-		<u>Beschäft</u>	_			_	<u>-Verkehr</u>		_		<u>Verkehr</u>	Verkehr	
1 [<u>Bezug</u>		<u>Bezug</u>			<u>gswert</u>	<u>Bezu</u>	<u>gswert</u>	<u>Bezug</u>	gswert	<u>Bezu</u>	gswert		
1	1.2		6		2	9	(0	(0		0	1.361	
	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw	Kfz	
00-01		0		0		0	-,	0		0		0	0	00-01
01-02		0		0		0	0,00	0		0		0	0	01-02
02-03		0		0		0	0,00	0		0		0	0	02-03
03-04		0		0		0	0,00	0		0		0	0	03-04
04-05		0		0		0	0,00	0		0		0	ŭ	04-05
05-06		0		0		0	0,00	0		0		0	-	05-06
06-07	1,00	13	30,00	18	5,00	1	0,00	0		0		0		06-07
07-08	4,14	53	30,00	18	5,00	1	0,98	0		0		0	72	07-08
08-09	5,10	65		0	20,00	6	5,73	0		0		0	71	08-09
09-10	4,78	61		0		0	8,78	0		0		0	61	09-10
10-11	8,28	105	20,00	12	10,00	3	11,46	0		0		0	120	10-11
11-12	7,01	89	20,00	12		0	9,15	0		0		0	101	11-12
12-13	11,46	146		0	10,00	3	5,61	0		0		0	149	12-13
13-14	7,32	93		0	20,00	6	7,44	0		0		0	99	13-14
14-15	6,69	85		0		0	8,66	0		0		0		14-15
15-16	8,92	113		0	10,00	3	8,66	0		0		0	116	15-16
16-17	10,83	138		0		0	12,32	0		0		0	138	16-17
17-18	8,23	105		0	10,00	3	13,41	0		0		0	108	17-18
18-19	8,28	105		0		0	7,80	0		0		0		18-19
19-20	7,96	101		0	10,00	3	,	0		0		0	104	19-20
20-21		0		0		0	0,00	0		0		0	0	20-21
21-22		0		0		0	0,00	0		0		0	0	21-22
22-23		0		0		0	0,00	0		0		0	0	22-23
23-24		0		0		0	0,00	0		0		0	ū	23-24
Summe	100,00	1.271	100,00	61	100,00	29	100,00	0	0,00	0	0,00	0		Summe
Komment.													149	Maximum

Maximum

Programm Ver_Bau

Ver kehrsaufkommen durch Vorhaben der Bau leitplanung

© Dr. Bosserhoff

Fahrtenmatrizen Analyse 2011

Spitzenstunde 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Kfz / Stunde

Kfz-Verkehr

Nr.	Zelle	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Summe
1	Mettinger Str.	\times	425	6	16	25	50	1	8	8	30	569
2	Am Dölhof	294	\times	14	32	49	108	2	18	23	187	727
3	Kreuzstr.	20	21	X	2	2	5			1	7	58
4	LIDL	15	17		\times	5	3				36	76
5	ALDI	36	43		7	\times	3				39	128
6	Alte Poststr.	115	115	5	1	1	\times			11	41	289
7	Friggepättken	2	2					\times			1	5
8	ESchröer-Str.	4	4		3	4	5		X			20
9	von-Loen-Str.	5	6		10	9	10			\times	2	42
10	Heerstr.	27	88	3	19	33	32		1		\times	203
	Summe	518	721	28	90	128	216	3	27	43	343	2.117

Güter-Verkehr

Nr.	Zelle	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Summe
1	Mettinger Str.	\times	24			2	1				7	34
2	Am Dölhof	17	\times		1	2	4	1		1	16	42
3	Kreuzstr.			X			1				1	2
4	LIDL		1		X	1						2
5	ALDI					\times						
6	Alte Poststr.	5	7		1		\times				7	20
	Friggepättken							\times			1	1
8	ESchröer-Str.								Х			
9	von-Loen-Str.									\times		
10	Heerstr.	6	9		1		6				\times	22
	Summe	28	41		3	5	12	1		1	32	123

Pkw-Verkehr

Nr.	Zelle	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Summe
1	Mettinger Str.	\times	401	6	16	23	49	1	8	8	23	535
2	Am Dölhof	277	\times	14	31	47	104	1	18	22	171	685
3	Kreuzstr.	20	21	\times	2	2	4			1	6	56
4	LIDL	15	16		X	4	3				36	74
5	ALDI	36	43		7	\times	3				39	128
6	Alte Poststr.	110	108	5		1	\times			11	34	269
7	Friggepättken	2	2					\times				4
8	ESchröer-Str.	4	4		3	4	5		X			20
9	von-Loen-Str.	5	6		10	9	10			\times	2	42
10	Heerstr.	21	79	3	18	33	26		1		\times	181
	Summe	490	680	28	87	123	204	2	27	42	311	1.994

Fahrtenmatrizen Prognose 1

Spitzenstunde 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Kfz / Stunde

nur mit Mehrverkehr aufgrund

B-Plan 78 (REWE mit 1.600 m² VKF und Fachmärkte mit 1.000 m² VKF)

Kfz-Verkehr

Nr.	Zelle	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Summe
1	Mettinger Str.	\mathbb{X}	425	6	16	41	50	1	8	8	30	585
2	Am Dölhof	294	\times	14	32	83	108	2	18	23	187	761
3	Kreuzstr.	20	21	\times	2	4	5			1	7	60
4	LIDL	15	17		\times	12	3				36	83
5	ALDI / BPI. 78	61	70		12	\times	4				68	215
6	Alte Poststr.	115	115	5	1	1	\times			11	41	289
7	Friggepättken	2	2					\times			1	5
8	ESchröer-Str.	4	4		3	7	5		\times			23
9	von-Loen-Str.	5	6		10	16	10			\times	2	49
10	Heerstr.	27	88	3	19	57	32		1	·	\times	227
	Summe	543	748	28	95	221	217	3	27	43	372	2.297

Güter-Verkehr

Nr.	Zelle	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Summe
1	Mettinger Str.	X	24			3	1				7	35
2	Am Dölhof	17	\times		1	3	4	1		1	16	43
3	Kreuzstr.			X			1				1	2
4	LIDL		1		\times	1						2
5	ALDI / BPI. 78	1	1			\times	1					3
	Alte Poststr.	5	7		1	1	\times				7	21
	Friggepättken							\times			1	1
8	ESchröer-Str.								\times			
9	von-Loen-Str.									\times		
10	Heerstr.	6	9	·	1		6				\times	22
	Summe	29	42		3	8	13	1		1	32	129

Pkw-Verkehr

Nr.	Zelle	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Summe
1	Mettinger Str.	X	401	6	16	38	49	1	8	8	23	550
2	Am Dölhof	277	\times	14	31	80	104	1	18	22	171	718
3	Kreuzstr.	20	21	\times	2	4	4			1	6	58
4	LIDL	15	16		\times	11	3				36	81
5	ALDI / BPI. 78	60	69		12	\times	3				68	212
6	Alte Poststr.	110	108	5			\times			11	34	268
7	Friggepättken	2	2					\times				4
8	ESchröer-Str.	4	4		3	7	5		Х			23
9	von-Loen-Str.	5	6		10	16	10			\times	2	49
10	Heerstr.	21	79	3	18	57	26		1		\times	205
	Summe	514	706	28	92	213	204	2	27	42	340	2.168

Fahrtenmatrizen Prognose 2

Spitzenstunde 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Kfz / Stunde

mit Mehrverkehr aufgrund B-Plan 78 und westlicher Erweiterungsmöglichkeit (Fachmärkte mit 2.500 m² VKF)

Kfz-Verkehr

Nr.	Zelle	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Summe
1	Mettinger Str.	\times	425	6	16	52	50	1	8	8	30	596
2	Am Dölhof	294	\times	14	32	96	108	2	18	23	187	774
3	Kreuzstr.	20	21	\times	2	4	5			1	7	60
4	LIDL	15	17		X	15	3				36	86
5	ALDI / BPI. 78	73	81		14	\times	6				84	258
6	Alte Poststr.	115	115	5	1	2	\times			11	41	290
7	Friggepättken	2	2					\times			1	5
8	ESchröer-Str.	4	4		3	7	5		\times			23
9	von-Loen-Str.	5	6		10	17	10			$>\!\!<$	2	50
10	Heerstr.	27	88	3	19	73	32		1		\times	243
	Summe	555	759	28	97	266	219	3	27	43	388	2.385

Güter-Verkehr

Nr.	Zelle	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Summe
1	Mettinger Str.	X	24			4	1				7	36
2	Am Dölhof	17	\times		1	4	4	1		1	16	44
3	Kreuzstr.			X			1				1	2
4	LIDL		1		\times	1						2
5	ALDI / BPI. 78	2	2			\times	1					5
	Alte Poststr.	5	7		1	1	\times				7	21
	Friggepättken							\times			1	1
8	ESchröer-Str.								\times			
9	von-Loen-Str.									\times		
10	Heerstr.	6	9	·	1		6	·			\times	22
	Summe	30	43		3	10	13	1		1	32	133

Pkw-Verkehr

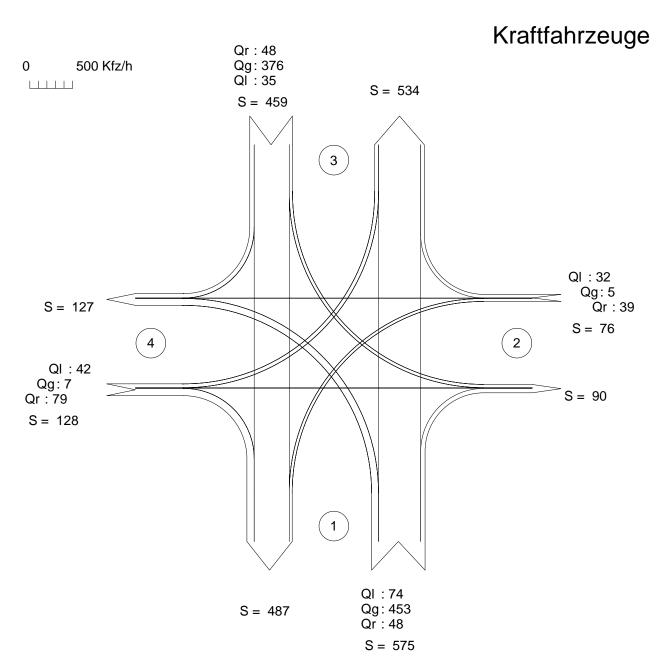
Nr.	Zelle	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Summe
1	Mettinger Str.	X	401	6	16	48	49	1	8	8	23	560
2	Am Dölhof	277	\times	14	31	92	104	1	18	22	171	730
3	Kreuzstr.	20	21	\times	2	4	4			1	6	58
4	LIDL	15	16		X	14	3				36	84
5	ALDI / BPI. 78	71	79		14	\times	5				84	253
6	Alte Poststr.	110	108	5		1	\times			11	34	269
7	Friggepättken	2	2					\times				4
8	ESchröer-Str.	4	4		3	7	5		Х			23
9	von-Loen-Str.	5	6		10	17	10			\times	2	50
10	Heerstr.	21	79	3	18	73	26		1		\times	221
	Summe	525	716	28	94	256	206	2	27	42	356	2.252

Verkehrsfluss - Diagramm als Kreuzung

Datei : K1-A.krs

Projekt : Gemeinde Westerkappeln - VUS B-Plan 78

Knoten : Heerstr. / ALDI / LIDL Stunde : Analyse - Spitzenstunde



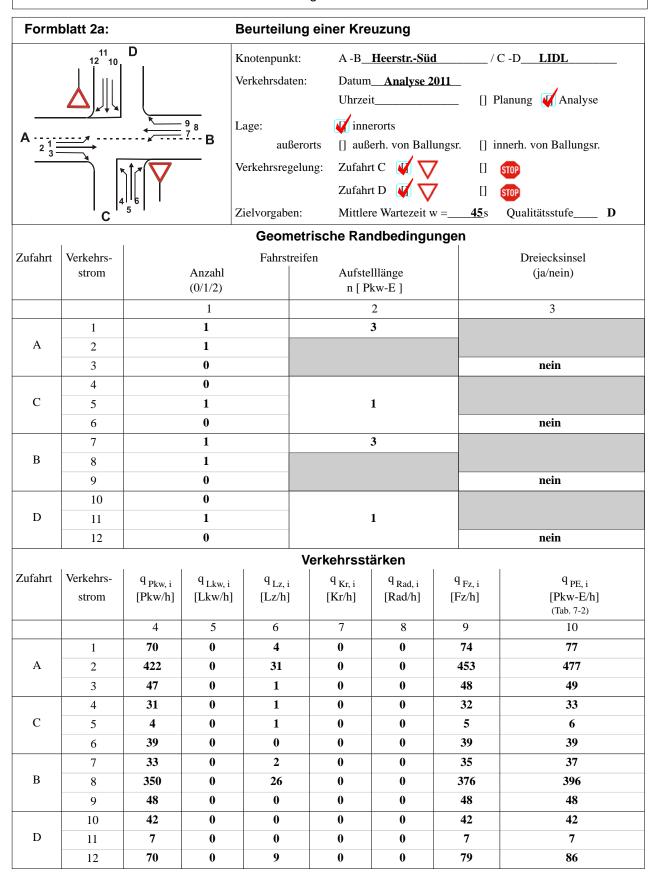
Summe = 1238

Zufahrt 1: Heerstr.-Süd

Zufahrt 2: LIDL

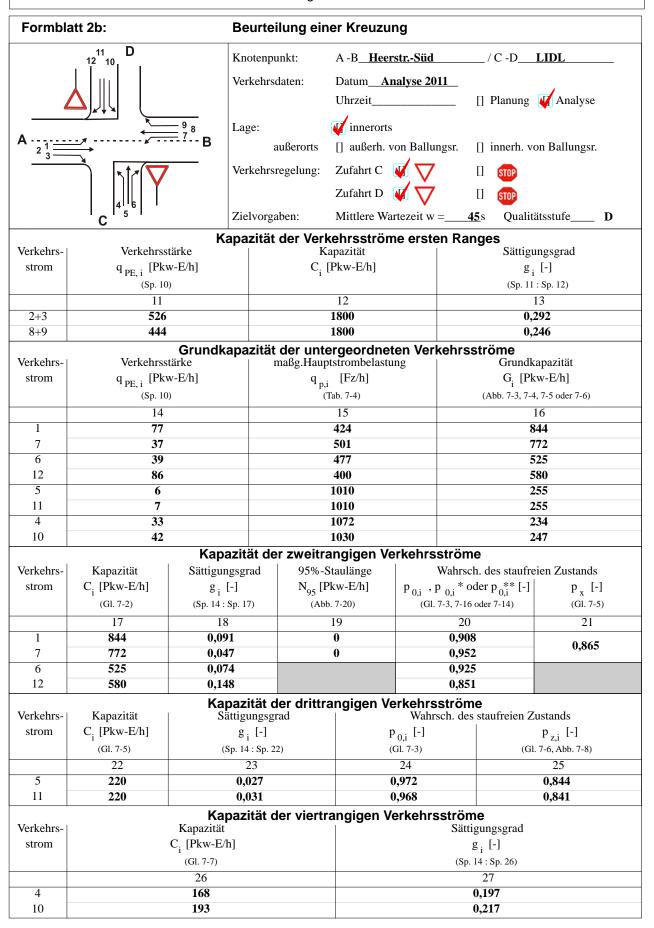
Zufahrt 3: Heerstr.-Nord

Zufahrt 4: ALDI



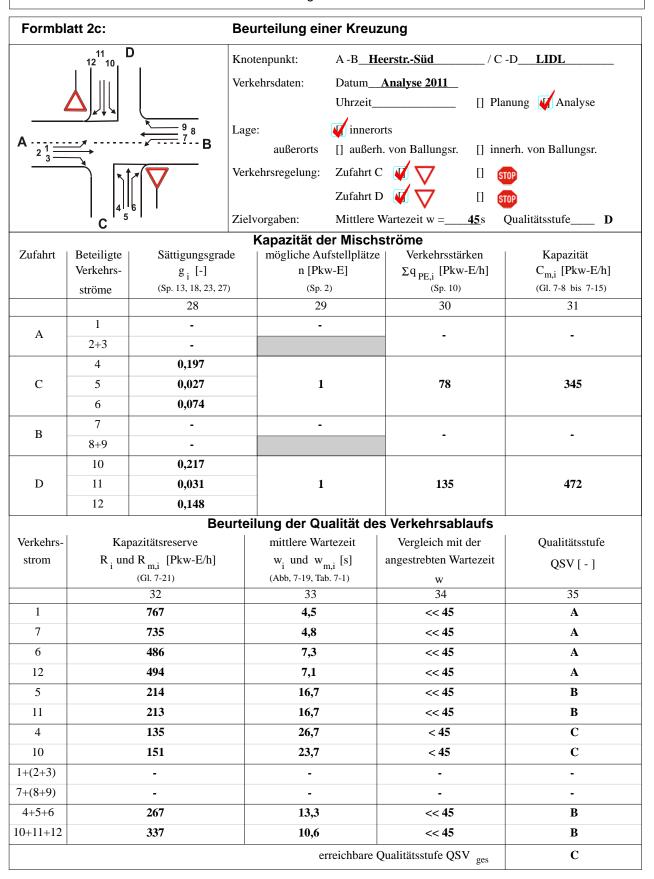
INGENIEURPLANUNG

Wallenhorst



INGENIEURPLANUNG

Wallenhorst



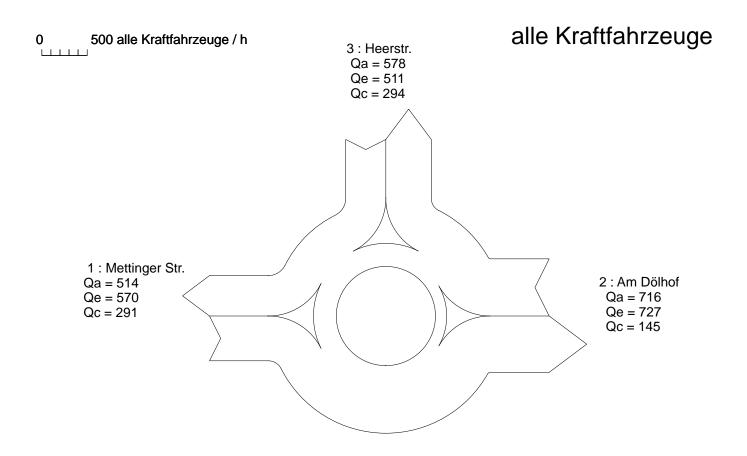
Verkehrsfluss - Diagramm als Kreis

Datei: k1-a

Projekt: GEMEINDE WESTERKAPPELN, VUS zum B-Plan 78

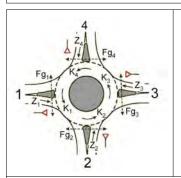
Projekt-Nummer: 210234 Knoten: L 595 / 599

Stunde: Analyse - Spitzenstunde



Sum = 1808

HBS 2001, Formblatt 3a: Beurteilung eines Kreisverkehrsplatzes - mit Fußgängereinfluss



Datei: k1-a

Kreisverkehrsplatz: GEMEINDE WESTERKAPPELN, VUS zum B-Plan 78 (210234)

L 595 / 599

Stunde: Analyse - Spitzenstunde

Zielvorgaben:

Mittlere Wartezeit w = 45 s Qualitätsstufe D

Matrix der Ströme/Verkehrsstärken [Fz/h]

von Zufahrt	1	2	nach 2	Zufahrt 4	5	6	Summe der Verkehrsstärken in der Zufahrt q _{z,i}	Summe der Verkehrsstärken im Kreis q _{k,i}
Larame	·			•			doi Zarariit qz,i	1 1 0 10 q _{K,1}
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	0	425	145	-	-	-	570	291
2	294	0	433	-	-	-	727	145
3	220	291	0	-	-	-	511	294
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
_	-	-	-	_	_	_	-	-

Geometrische Randbedingungen

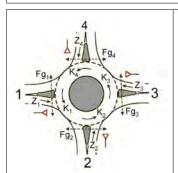
Zufahrt (Straßenname)	Zufahrt-Nr.	Verkehrsstrom (Z=Zufahrt, K=Kreis)	Anzahl der Fahrstreifen (1/2/3)
			9
Mettinger Str.	1	Z ₁	1
Wettinger ou.	'	K ₁	1
Am Dölhof	2	Z ₂	1
AIII DOINOI	2	K ₂	1
Heerstr.	3	Z ₃	1
ricordi.	3	К3	1
_	_	Z 4	-
		K 4	-
_	_	Z ₅	-
	_	K ₅	-
_	_	Z ₆	-
	-	K ₆	-

Kreisel Version 7.1.5

INGENIEURPLANUNG

Wallenhorst

HBS 2001, Formblatt 3b: Beurteilung eines Kreisverkehrsplatzes - mit Fußgängereinfluss



Datei: k1-a

Kreisverkehrsplatz: GEMEINDE WESTERKAPPELN, VUS zum B-Plan 78 (210234)

L 595 / 599

Stunde: Analyse - Spitzenstunde

Zielvorgaben:

Mittlere Wartezeit w = 45 s Qualitätsstufe D

Verkehrsstärken											
Zufahrt -	Verkehrs- strom	q _{Pkw,i} [Pkw/h]	q _{Lkw,i} [Lkw/h]	q _{Lz,i} [Lz/h]	q _{Kr,i} [Kr/h]	q _{Rad,i} [Rad/h]	q _{Fz,i} [Fz/h]	q _{PE,i} [Pkw-E/h]	q _{Fg,i} [Fg/h]		
-	-	10	11	12	13	14	15	16	17		
1	Z ₁	536	0	34	0	0	570	596	40		
•	K ₁	274	0	17	0	0	291	304	-		
2	Z ₂	685	0	42	0	0	727	759	40		
2	K ₂	135	0	10	0	0	145	153	_		
3	Z ₃	483	0	28	0	0	511	532	40		
	К3	277	0	17	0	0	294	307	_		
4	Z ₄	-	-	-	-	-	-	-	-		
	K ₄	-	-	-	-	-	-	-	-		
5	Z ₅	-	-	-	-	-	-	-	-		
	K ₅	-	-	-	-	-	-	-	-		
6	Z ₆	-	-	-	-	-	-	-	-		
Ü	K ₆	-	_	-	-	_	_	-	-		

Bestimmung der Kapazität Zufahrt Verkehrsstärken Grundkapazität Abminderungsfaktor Kapazität $q_{z,i}$ [Pkw-E/h] q_{k,i} [Pkw-E/h] C_i [Pkw-E/h] G_i [Pkw-E/h] für Fußgänger ff[-] (Abb. 7-18a, 7-18b) (Sp. 16) (Abb. 7-17) (Gl. 7-20) (Sp. 16) 18 19 20 21 22 596 304 975 0,995 970 1 2 759 153 1104 0,995 1098 0,995 967 532 307 972 3 4 5 6

	Beurteilung der Verkehrsqualität											
Zufahrt	Kapazitätsreserve R _i [Pkw-E/h] (Gl. 7-21)	v-E/h] w _i [s]		ang	eich mit der gestrebten artezeit w	Qualitätsstufe QSV [-]						
	23	2	24		25	26						
1	374		10		10		45	A				
2	339		10		45	A						
3	435		8		45	A						
4	-		-		=	-						
5	-		-		-	-						
6	-		-		-	-						
		Erreichbare Qua	alitätsstufe QSV ₉	jes		А						

Kreisel Version 7.1.5

INGENIEURPLANUNG	Wallenhorst	
------------------	-------------	--

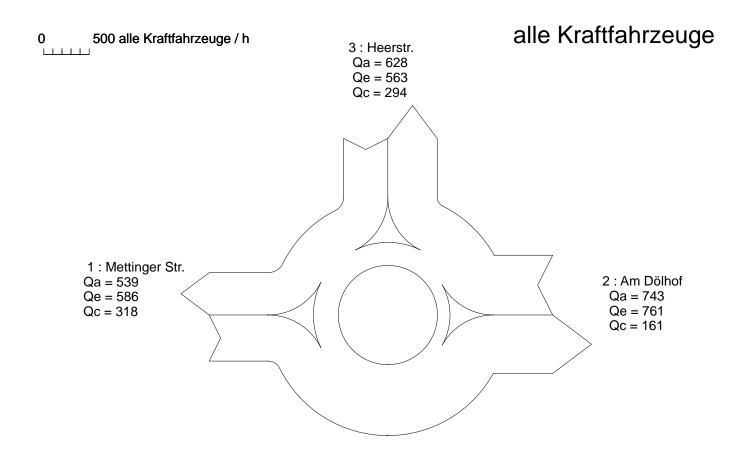
Verkehrsfluss - Diagramm als Kreis

Datei: k1-p1.krs

Projekt: GEMEINDE WESTERKAPPELN, VUS zum B-Plan 78

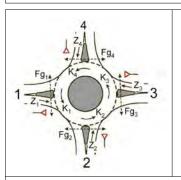
Projekt-Nummer: 210234 Knoten: L 595 / 599

Stunde: Prognose 1 - Spitzenstunde



Sum = 1910

HBS 2001, Formblatt 3a: Beurteilung eines Kreisverkehrsplatzes - mit Fußgängereinfluss



Datei: k1-p1.krs

Kreisverkehrsplatz: GEMEINDE WESTERKAPPELN, VUS zum B-Plan 78 (210234)

L 595 / 599

Stunde: Prognose 1 - Spitzenstunde

Zielvorgaben:

Mittlere Wartezeit w = 45 s Qualitätsstufe D

Matrix der Ströme/Verkehrsstärken [Fz/h]

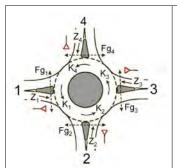
			Summe der	Summe der				
von Zufahrt	1	2	3	4	5	6	Verkehrsstärken in der Zufahrt q _{z,i}	Verkehrsstärken im Kreis q _{k,i}
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	0	425	161	-	-	-	586	318
2	294	0	467	-	-	-	761	161
3	245	318	0	-	-	-	563	294
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

Geometrische Randbedingungen

Zufahrt (Straßenname)	Zufahrt-Nr.	Verkehrsstrom (Z=Zufahrt, K=Kreis)	Anzahl der Fahrstreifen (1/2/3)
			9
Mettinger Str.	1	Z ₁	1
Wettinger ou.	'	K ₁	1
Am Dölhof	2	Z ₂	1
AIII DOINOI	2	K ₂	1
Heerstr.	3	Z ₃	1
ricordi.	3	К3	1
_	_	Z 4	-
		K 4	-
_	_	Z ₅	-
	_	K ₅	-
_	_	Z ₆	-
	-	K ₆	-

Kreisel Version 7.1.5

HBS 2001, Formblatt 3b: Beurteilung eines Kreisverkehrsplatzes - mit Fußgängereinfluss



Datei: k1-p1.krs

Kreisverkehrsplatz: GEMEINDE WESTERKAPPELN, VUS zum B-Plan 78 (210234)

L 595 / 599

Stunde: Prognose 1 - Spitzenstunde

Zielvorgaben:

Mittlere Wartezeit w = 45 s Qualitätsstufe D

Verkehrsstärken											
Zufahrt -	Verkehrs- strom	q _{Pkw,i} [Pkw/h]	q _{Lkw,i} [Lkw/h]	q _{Lz,i} [Lz/h]	qĸr,i [Kr/h]	q _{Rad,i} [Rad/h]	q _{Fz,i} [Fz/h]	q _{PE,i} [Pkw-E/h]	q _{Fg,i} [Fg/h]		
-	-	10	11	12	13	14	15	16	17		
1	Z ₁	551	0	35	0	0	586	612	40		
	K ₁	300	0	18	0	0	318	332	-		
2	Z ₂	718	0	43	0	0	761	794	40		
	K ₂	150	0	11	0	0	161	169	-		
3	Z ₃	533	0	30	0	0	563	586	40		
	K ₃	277	0	17	0	0	294	307	-		
4	Z ₄	-	-	-	-	-	-	-	-		
	K4	-	-	-	-	-	-	-	-		
5	Z ₅	-	-	-	-	-	-	-	-		
3	K ₅	-	-	-	-	-	-	-	-		
6	Z ₆	_	-	-	-	-	-	-	-		
6	K ₆	-	-	-	-	-	-	-	-		

Bestimmung der Kapazität Zufahrt Verkehrsstärken Grundkapazität Abminderungsfaktor Kapazität q_{k,i} [Pkw-E/h] C_i [Pkw-E/h] $q_{z,i}$ [Pkw-E/h] G_i [Pkw-E/h] für Fußgänger ff[-] (Abb. 7-18a, 7-18b) (Sp. 16) (Abb. 7-17) (Gl. 7-20) (Sp. 16) 18 19 20 21 22 612 332 951 0,995 946 1 2 794 169 1090 0,995 1085 307 0,995 967 586 972 3 4

6	-	-	-	-	-							
	Beurteilung der Verkehrsqualität											
Zufahrt	Kapazitätsreserv R _i [Pkw-E/h] (Gl. 7-21)			Vergleich mit der angestrebten Wartezeit w	Qualitätsstufe QSV [-]							
	23		24	25	26							
1	334		11	45	В							
2	291		12	45	В							
3	381	381 9		45	A							
4	-		-	-	-							
5	-		-	-	-							
6	-		-	-	-							
	В											

Kreisel Version 7.1.5

5

INGENIEURPLANUNG	Wallenhorst
------------------	-------------

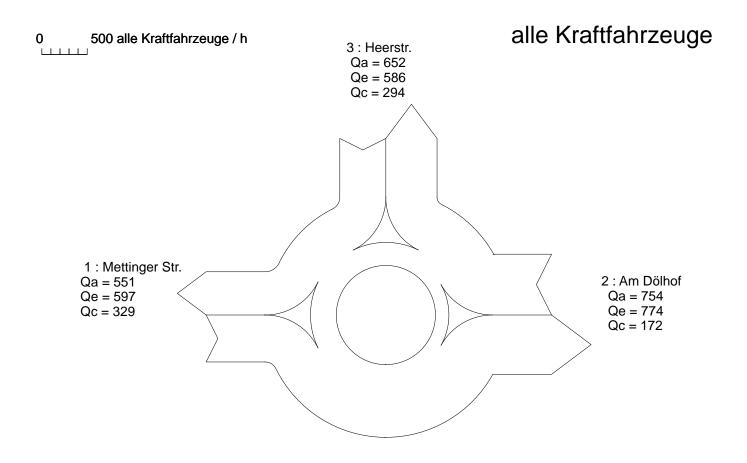
Verkehrsfluss - Diagramm als Kreis

Datei: k1-p2.krs

Projekt: GEMEINDE WESTERKAPPELN, VUS zum B-Plan 78

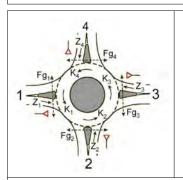
Projekt-Nummer: 210234 Knoten: L 595 / 599

Stunde: Prognose 2 - Spitzenstunde



Sum = 1957

HBS 2001, Formblatt 3a: Beurteilung eines Kreisverkehrsplatzes - mit Fußgängereinfluss



Datei: k1-p2.krs

Kreisverkehrsplatz: GEMEINDE WESTERKAPPELN, VUS zum B-Plan 78 (210234)

L 595 / 599

Stunde: Prognose 2 - Spitzenstunde

Zielvorgaben:

Mittlere Wartezeit w = 45 s Qualitätsstufe D

Matrix der Ströme/Verkehrsstärken [Fz/h]

nach Zufahrt						Summe der	Summe der	
von Zufahrt	1	2	3	4	5	6	Verkehrsstärken in der Zufahrt q _{z,i}	Verkehrsstärken im Kreis q _{k,i}
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	0	425	172	-	-	-	597	329
2	294	0	480	-	-	-	774	172
3	257	329	0	-	-	-	586	294
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

Geometrische Randbedingungen

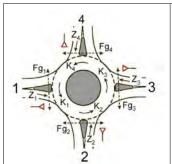
Zufahrt (Straßenname)	Zufahrt-Nr.	Verkehrsstrom (Z=Zufahrt, K=Kreis)	Anzahl der Fahrstreifen (1/2/3)
			9
Mettinger Str.	1	Z ₁	1
Wettinger ou.	'	K ₁	1
Am Dölhof	2	Z ₂	1
7 till Bolliol	2	K ₂	1
Heerstr.	3	Z ₃	1
ricorsti.	3	К3	1
_	_	Z 4	-
		K 4	-
_	_	Z ₅	-
	-	K ₅	-
_	_	Z ₆	-
	-	K ₆	-

Kreisel Version 7.1.5

INGENIEURPLANUNG

Wallenhorst

HBS 2001, Formblatt 3b: Beurteilung eines Kreisverkehrsplatzes - mit Fußgängereinfluss



Datei: k1-p2.krs

Kreisverkehrsplatz: GEMEINDE WESTERKAPPELN, VUS zum B-Plan 78 (210234)

L 595 / 599

Stunde: Prognose 2 - Spitzenstunde

Zielvorgaben:

Mittlere Wartezeit w = 45 s Qualitätsstufe D

	1								
				Verkeh	rsstärken				
Zufahrt -	Verkehrs- strom	q _{Pkw,i} [Pkw/h]	q _{Lkw,i} [Lkw/h]	q _{Lz,i} [Lz/h]	q _{Kr,i} [Kr/h]	q _{Rad,i} [Rad/h]	q _{Fz,i} [Fz/h]	q _{PE,i} [Pkw-E/h]	q _{Fg,i} [Fg/h]
-	-	10	11	12	13	14	15	16	17
1	Z ₁	561	0	36	0	0	597	624	40
	K ₁	310	0	19	0	0	329	343	-
2	Z ₂	730	0	44	0	0	774	807	40
2	K ₂	160	0	12	0	0	172	181	-
3	Z ₃	554	0	32	0	0	586	610	40
	К3	277	0	17	0	0	294	307	-
4	Z ₄	-	-	-	-	-	-	-	-
•	K ₄	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Z ₅	-	-	-	-	-	-	-	-
3	K ₅	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Z ₆	-	-	-	-	-	-	-	-
J	K ₆	-	-	-	_	-	-	-	-

Bestimmung der Kapazität						
Zufahrt	Verkehrsstärken		Grundkapazität	Abminderungsfaktor	Kapazität	
	q _{z,i} [Pkw-E/h]	q _{k,i} [Pkw-E/h]	G _i [Pkw-E/h]	für Fußgänger f _f [-]	C _i [Pkw-E/h]	
	(Sp. 16)	(Sp. 16)	(Abb. 7-17)	(Abb. 7-18a, 7-18b)	(Gl. 7-20)	
	18	19	20	21	22	
1	624	343	942	0,995	937	
2	807	181	1080	0,995	1074	
3	610	307	972	0,995	967	
4	-	-	-	-	-	
5	-	-	-	-	-	
6						

Beurteilung der Verkehrsqualität						
Zufahrt	Kapazitätsreserve R _i [Pkw-E/h] (Gl. 7-21)	mittlere Wartezeit w _i [s] (Abb. 7-19, Tab. 7-1)	Vergleich mit der angestrebten Wartezeit w	Qualitätsstufe QSV [-]		
	23	24	25	26		
1	313	11	45	В		
2	267	13	45	В		
3	357	10	45	A		
4	-	-	-	-		
5	-	-	-	-		
6	-	-	-	-		
	Erreichbare Qualitätsstufe QSV _{ges} B					

Kreisel Version 7.1.5

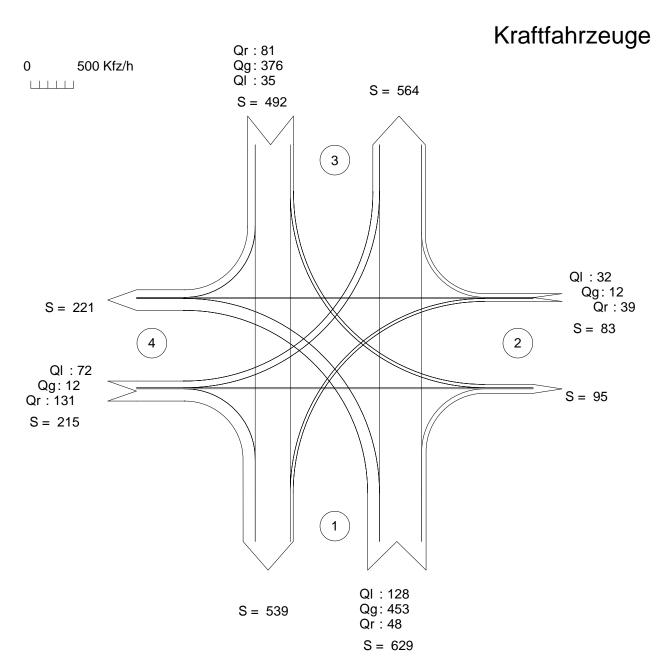
INGENIEURPLANUNG	Wallenhorst
------------------	-------------

Verkehrsfluss - Diagramm als Kreuzung

Datei : K1-P1.krs

Projekt : Gemeinde Westerkappeln - VUS B-Plan 78

Knoten : Heerstr. / ALDI / LIDL Stunde : Prognose 1 - Spitzenstunde



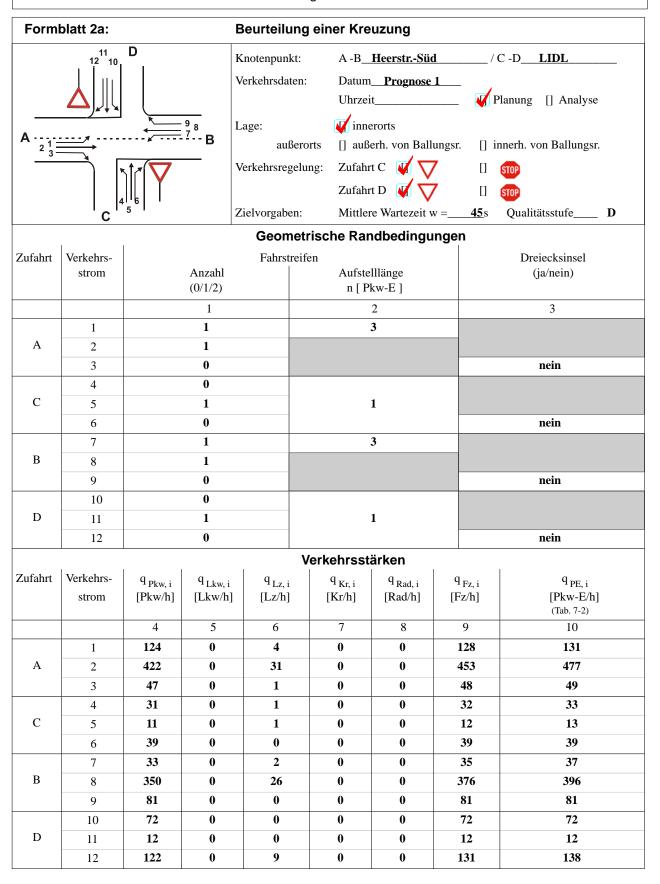
Summe = 1419

Zufahrt 1: Heerstr.-Süd

Zufahrt 2: LIDL

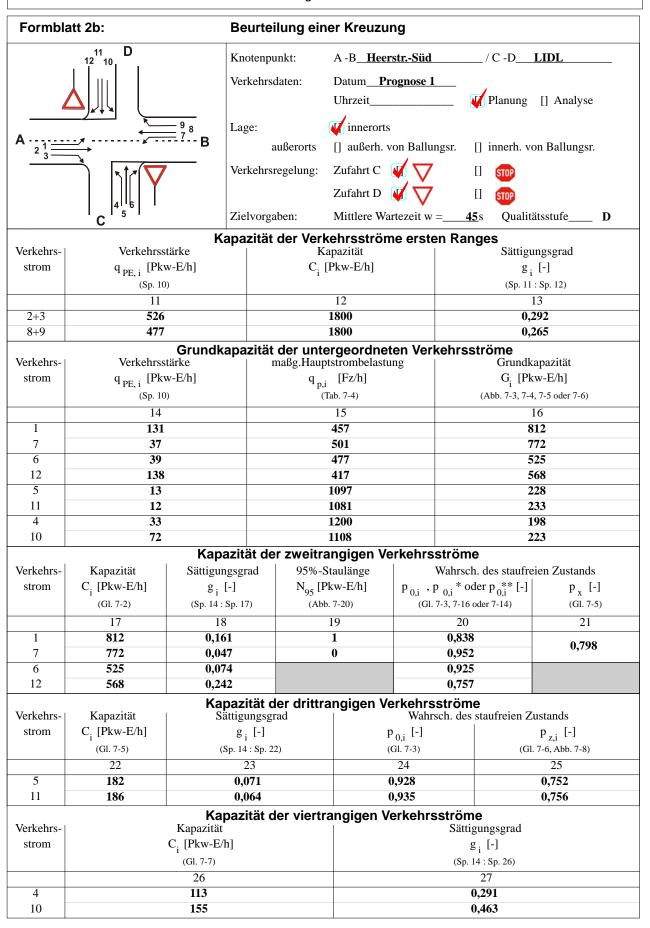
Zufahrt 3: Heerstr.-Nord

Zufahrt 4: ALDI

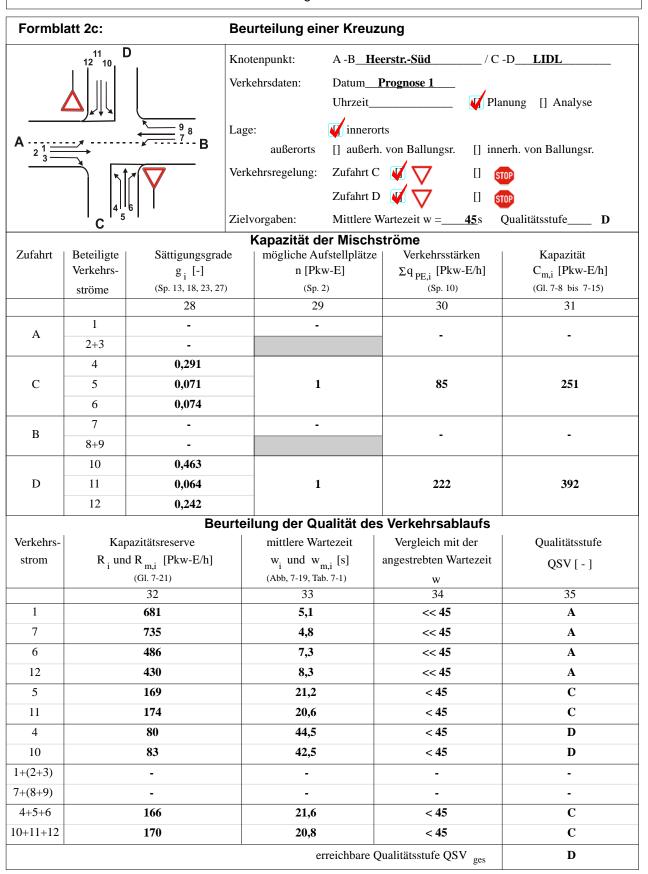


INGENIEURPLANUNG

Wallenhorst



INGENIEURPLANUNG Wallenhorst

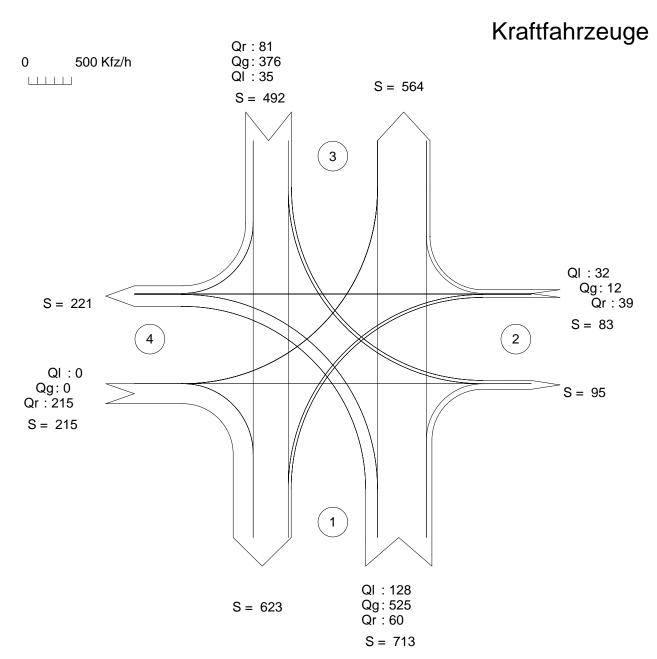


INGENIEURPLANUNG

Datei : K1-P1-VAR.KRS

Projekt : Gemeinde Westerkappeln - VUS B-Plan 78

Knoten : Heerstr. / ALDI / LIDL - Variante Stunde : Prognose 1 - Spitzenstunde



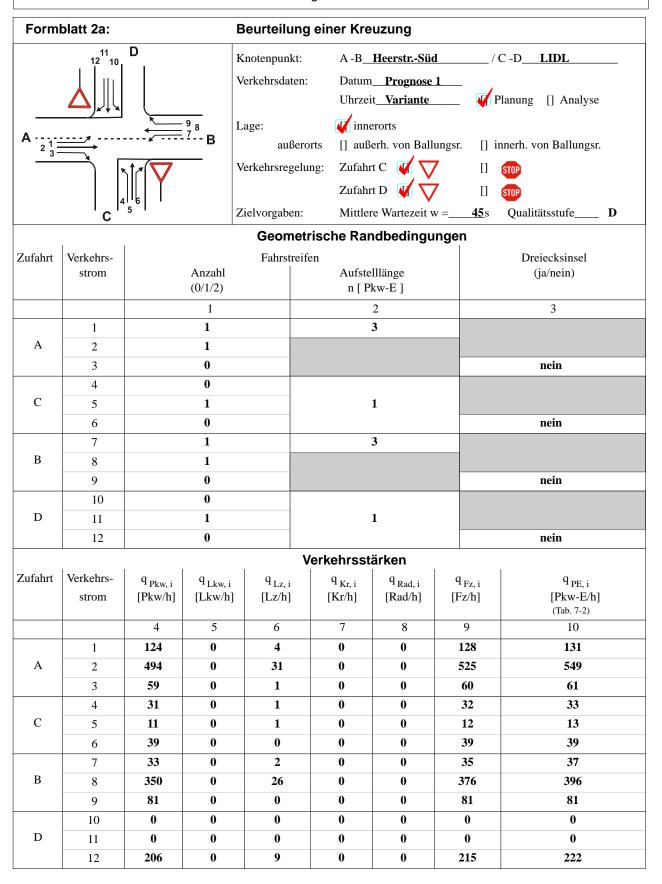
Summe = 1503

Zufahrt 1: Heerstr.-Süd

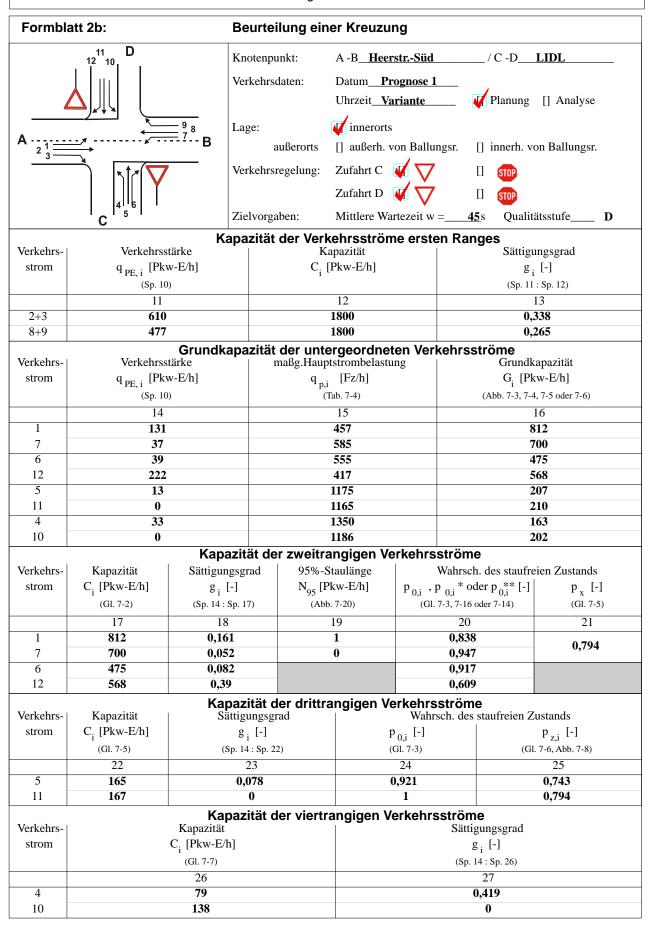
Zufahrt 2: LIDL

Zufahrt 3: Heerstr.-Nord

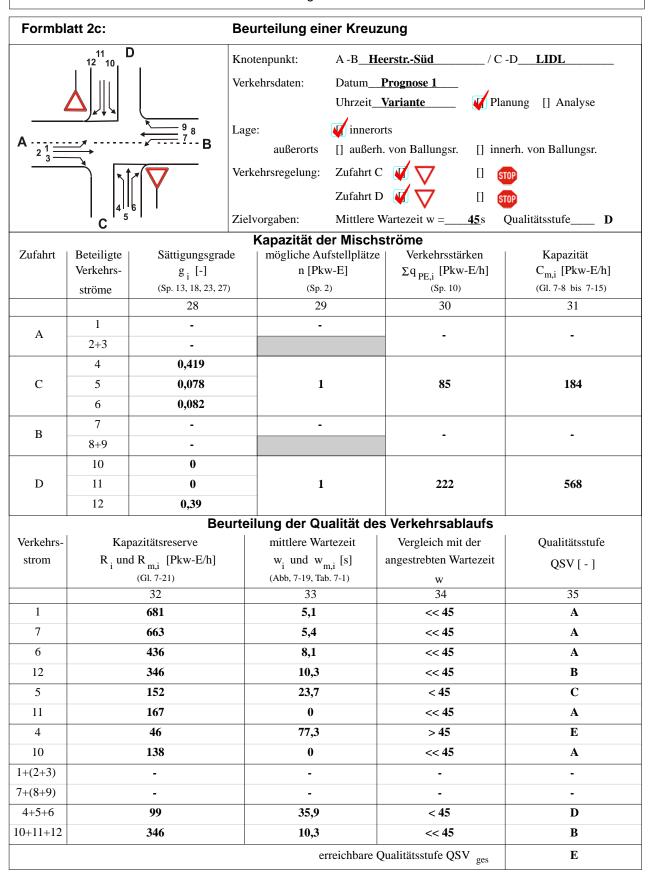
Zufahrt 4: ALDI



INGENIEURPLANUNG



INGENIEURPLANUNG



INGENIEURPLANUNG

Datei : K1-P2.krs

Projekt : Gemeinde Westerkappeln - VUS B-Plan 78

Knoten : Heerstr. / ALDI / LIDL Stunde : Prognose 2 - Spitzenstunde

Kraftfahrzeuge Qr: 97 Qg: 376 500 Kfz/h QI : 35 S = 579S = 5083 QI:32 Qg: 15 Qr : 39 S = 266S = 862 QI:87 Qg: 14 S = 97Qr: 157 S = 2581 QI: 154 Qg: 453 Qr: 48 S = 565S = 655

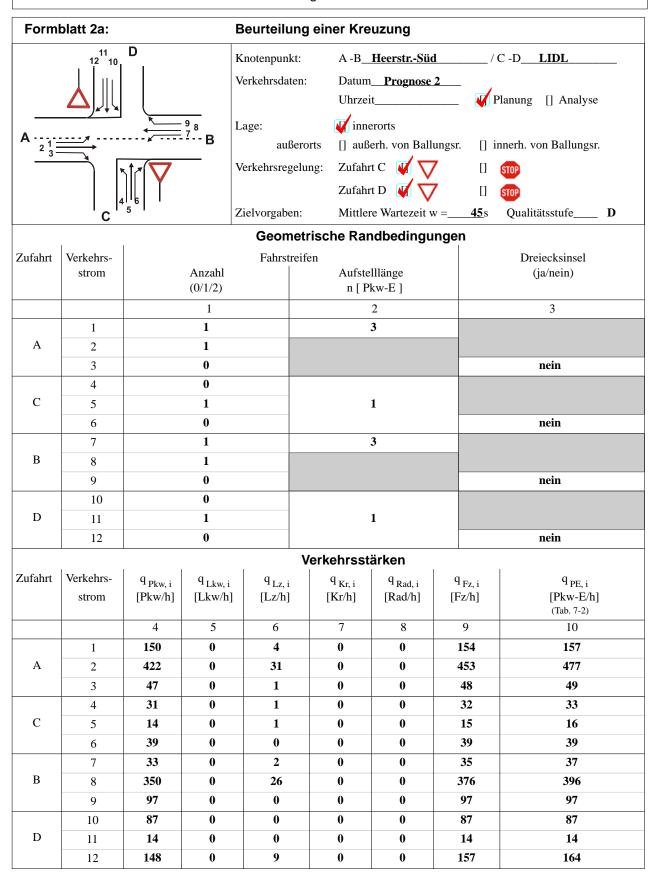
Summe = 1507

Zufahrt 1: Heerstr.-Süd

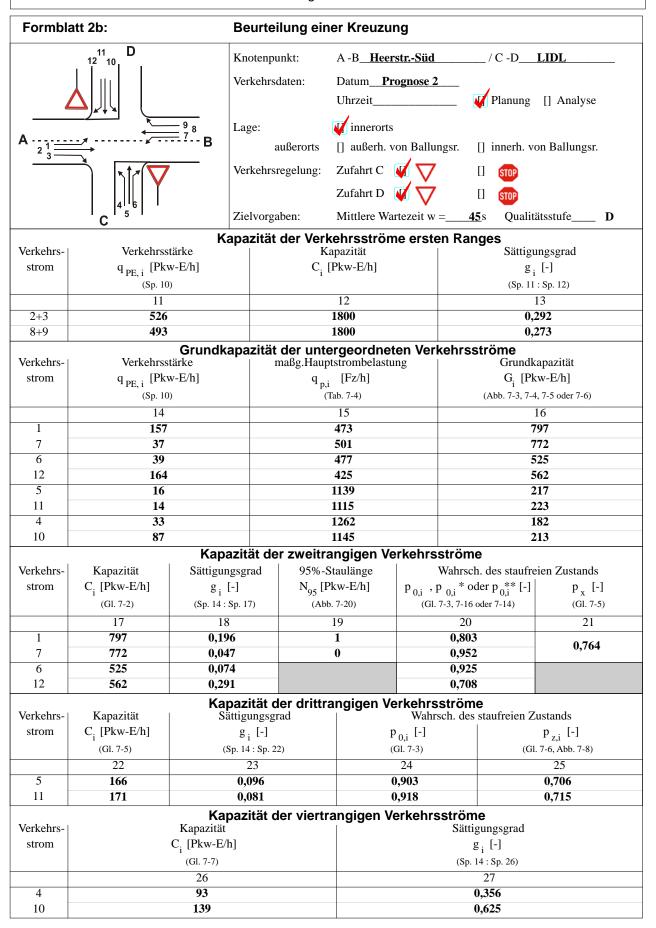
Zufahrt 2: LIDL

Zufahrt 3: Heerstr.-Nord

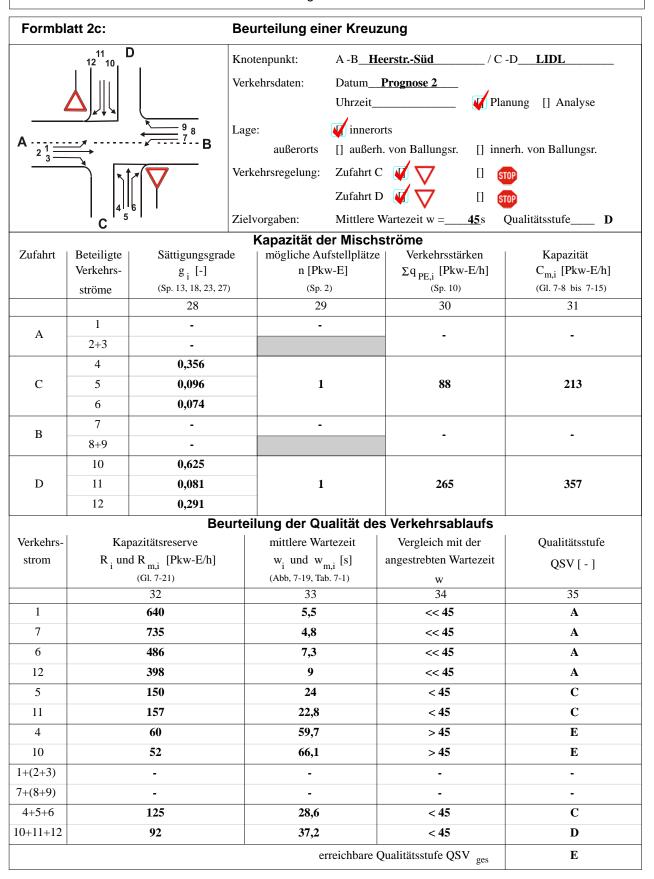
Zufahrt 4: ALDI



INGENIEURPLANUNG



INGENIEURPLANUNG Wallenhorst

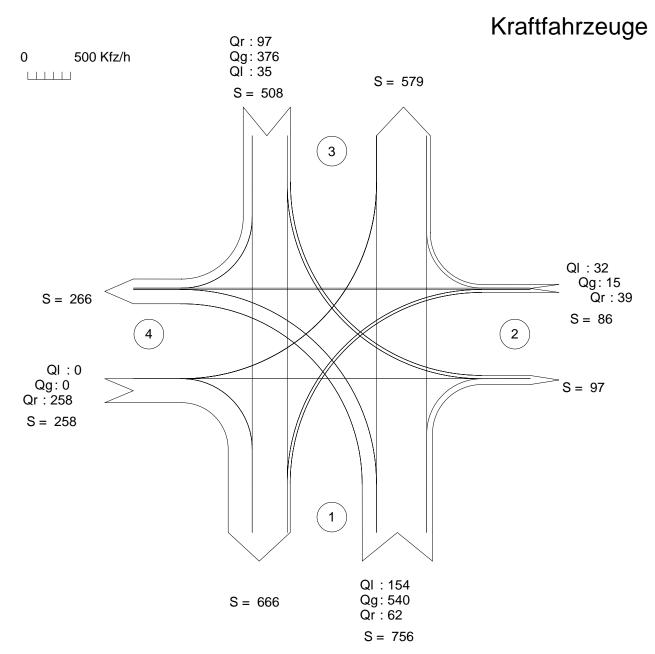


INGENIEURPLANUNG

Datei : K1-P2-VAR.KRS

Projekt : Gemeinde Westerkappeln - VUS B-Plan 78

Knoten : Heerstr. / ALDI / LIDL- Variante Stunde : Prognose 2 - Spitzenstunde



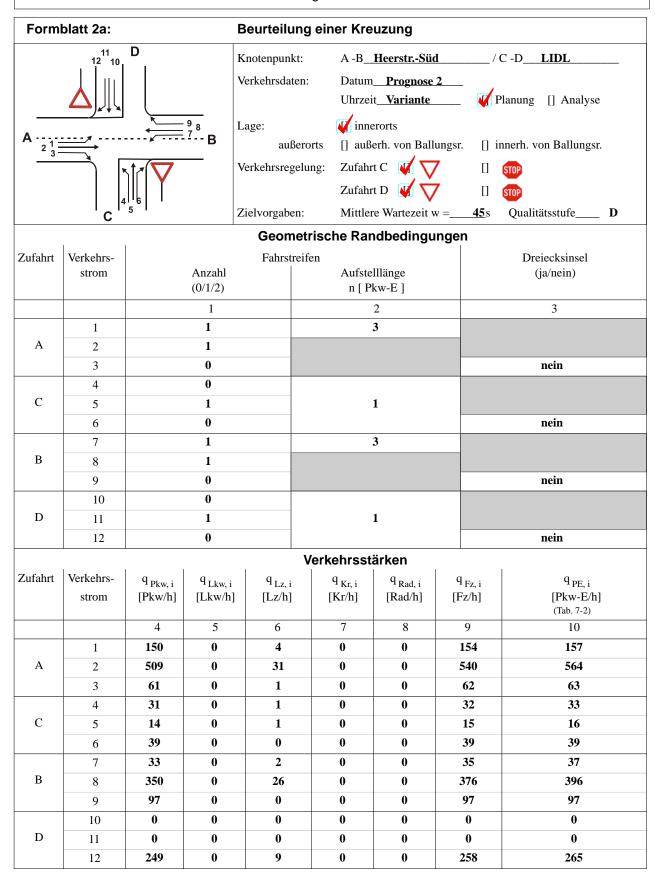
Summe = 1608

Zufahrt 1: Heerstr.-Süd

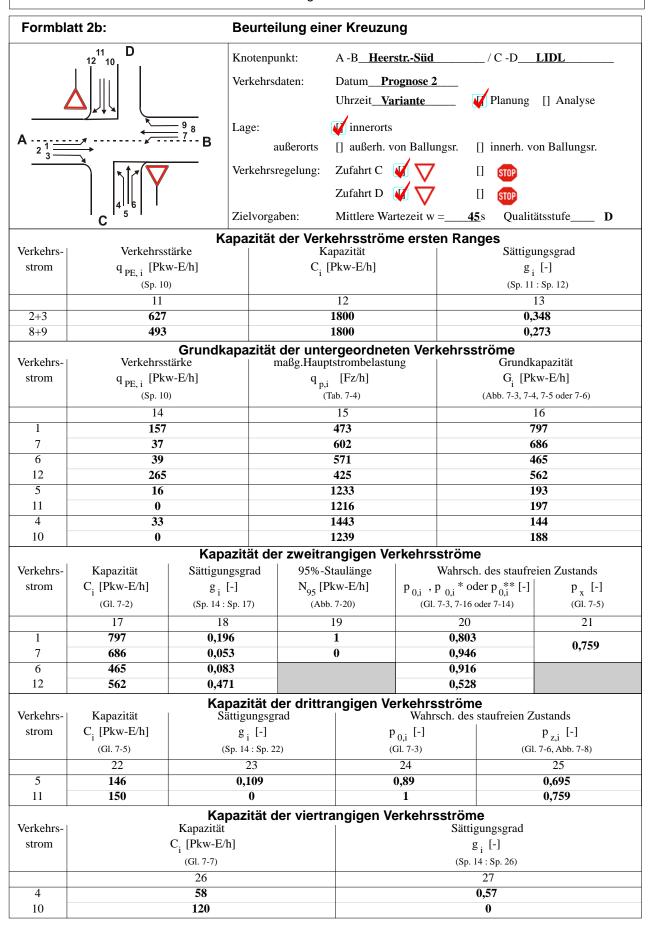
Zufahrt 2: LIDL

Zufahrt 3: Heerstr.-Nord

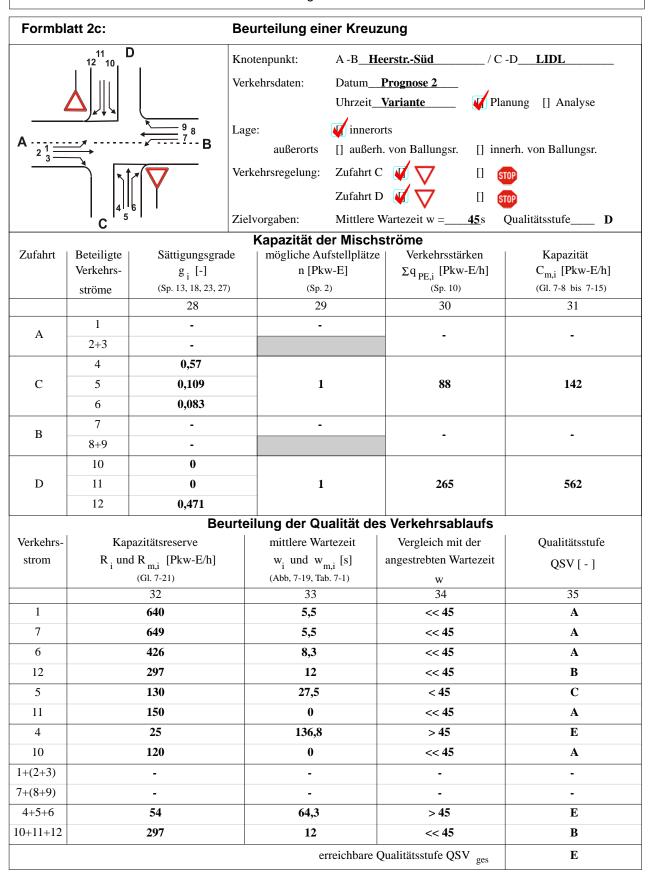
Zufahrt 4: ALDI



INGENIEURPLANUNG



INGENIEURPLANUNG



INGENIEURPLANUNG

Datei : k4-a.krs

Projekt : GEMEINDE WESTERKAPPELN, VUS zum B-Plan 78

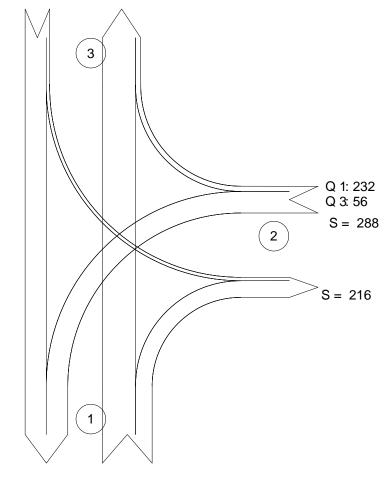
Knoten : Heerstr. / Alte Poststr. Stunde : Analyse - Spitzenstunde

Kraftfahrzeuge

0 500 Kfz/h

Q 2: 37 Q 1: 227 S = 264

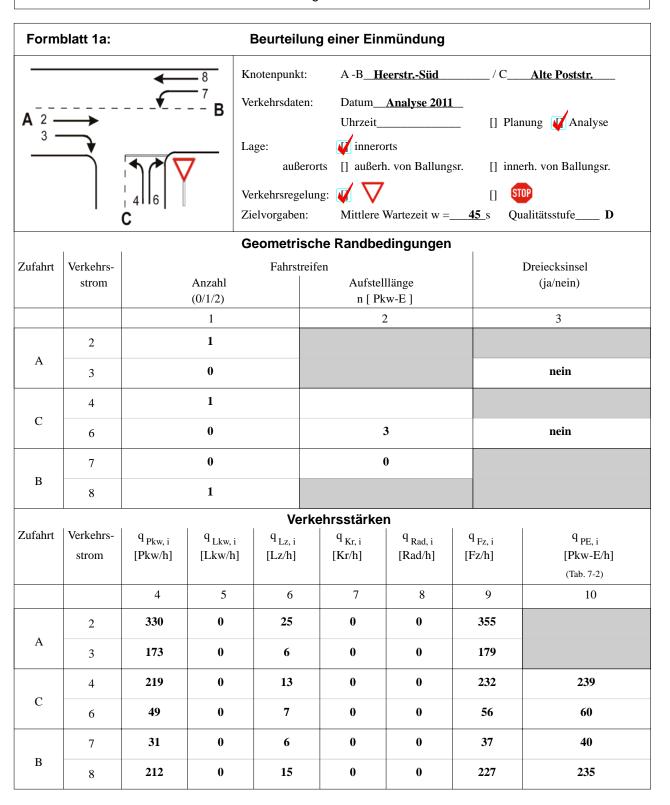
S = 411

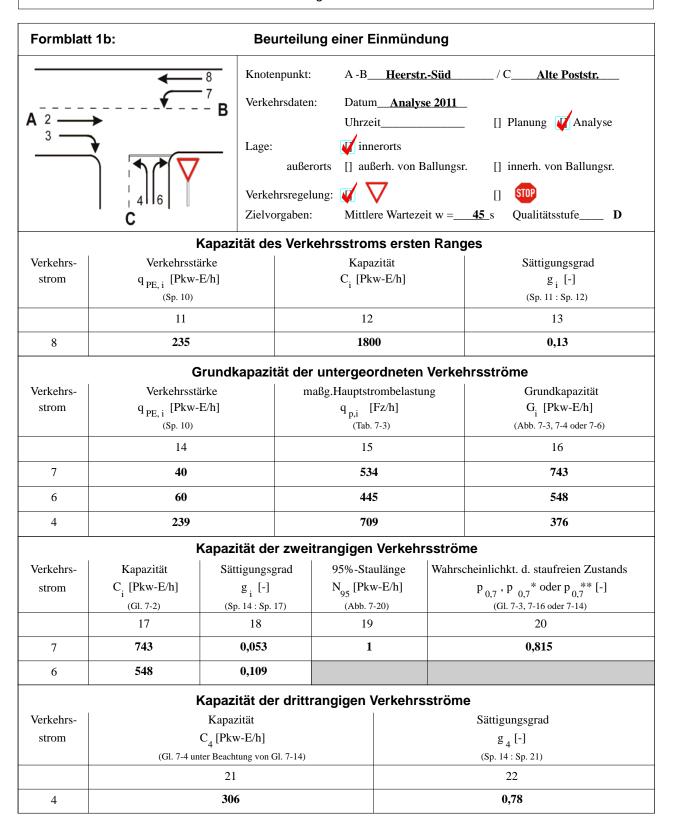


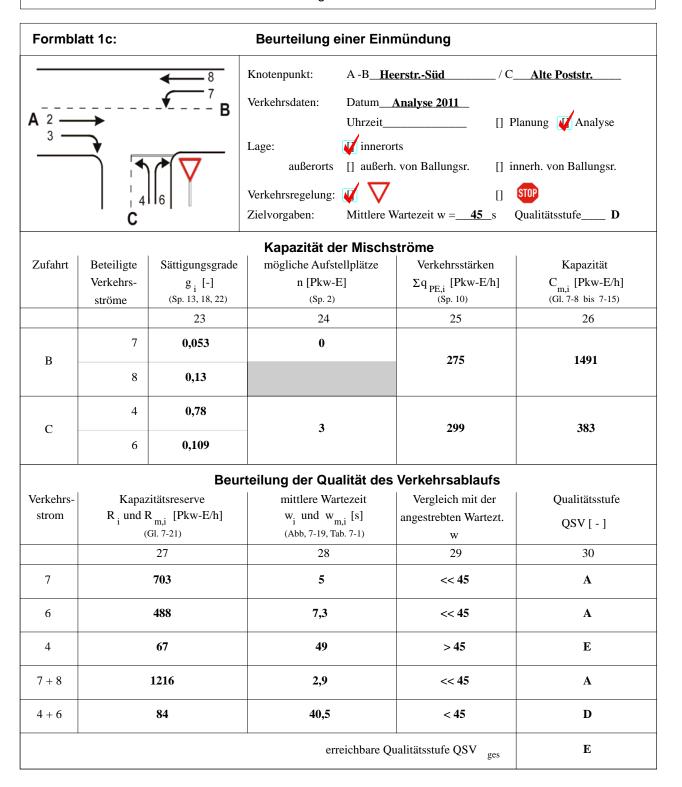
S = 459 Q 3: 355 Q 2: 179 S = 534

Summe = 1086

Zufahrt 1: Heerstr.-Süd Zufahrt 2: Alte Poststr. Zufahrt 3: Heerstr.-Nord







Datei : k4-p1.krs

Projekt : GEMEINDE WESTERKAPPELN, VUS zum B-Plan 78

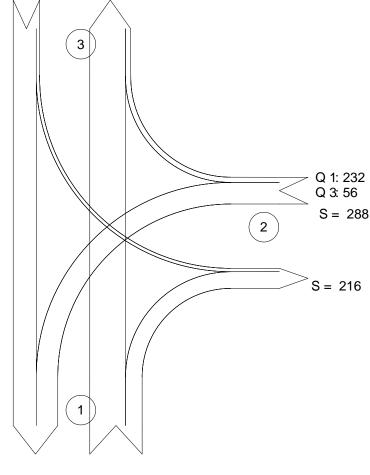
Knoten : Heerstr. / Alte Poststr.
Stunde : Prognose 1 - Spitzenstunde

Kraftfahrzeuge

0 500 Kfz/h

Q 2: 37 Q 1: 248 S = 285

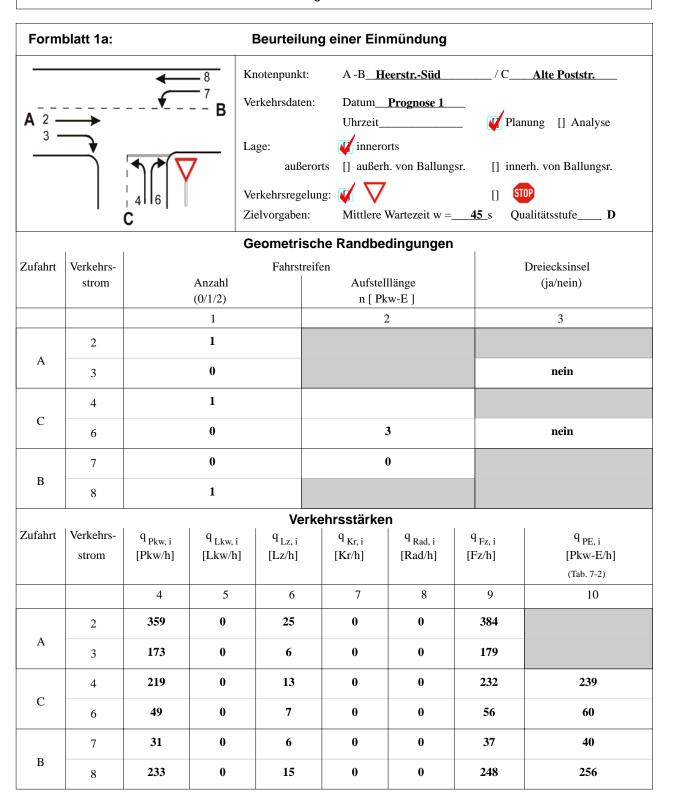
S = 440

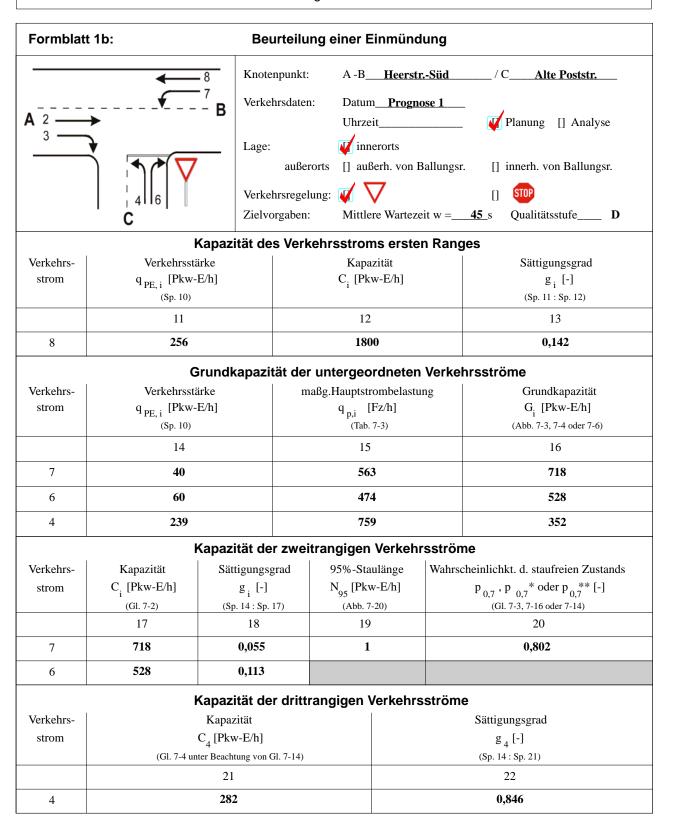


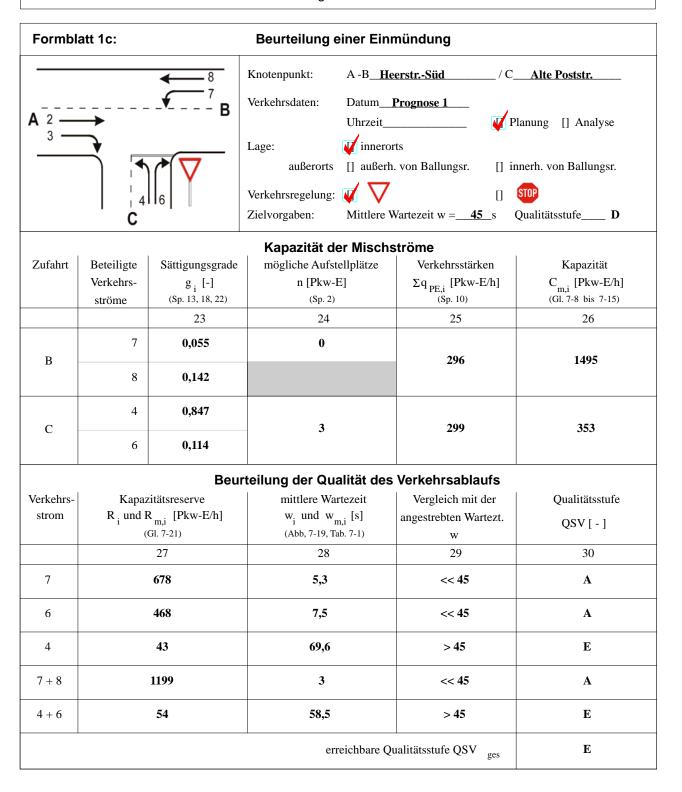
S = 480 Q 3: 384 Q 2: 179 S = 563

Summe = 1136

Zufahrt 1: Heerstr.-Süd Zufahrt 2: Alte Poststr. Zufahrt 3: Heerstr.-Nord







Datei : K4-P2.krs

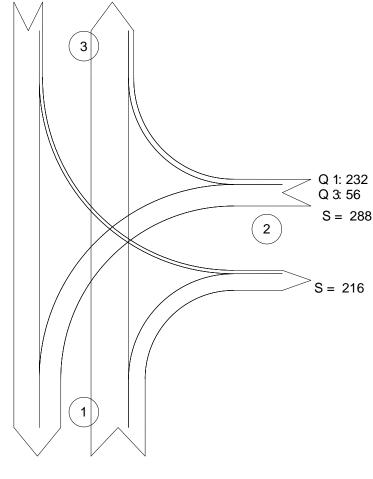
Projekt : GEMEINDE WESTERKAPPELN, VUS zum B-Plan 78

Knoten : Heerstr. / Alte Poststr.
Stunde : Prognose 2 - Spitzenstunde

Kraftfahrzeuge

0 500 Kfz/h

Q 2: 37 Q 1: 272 S = 309 S = 459

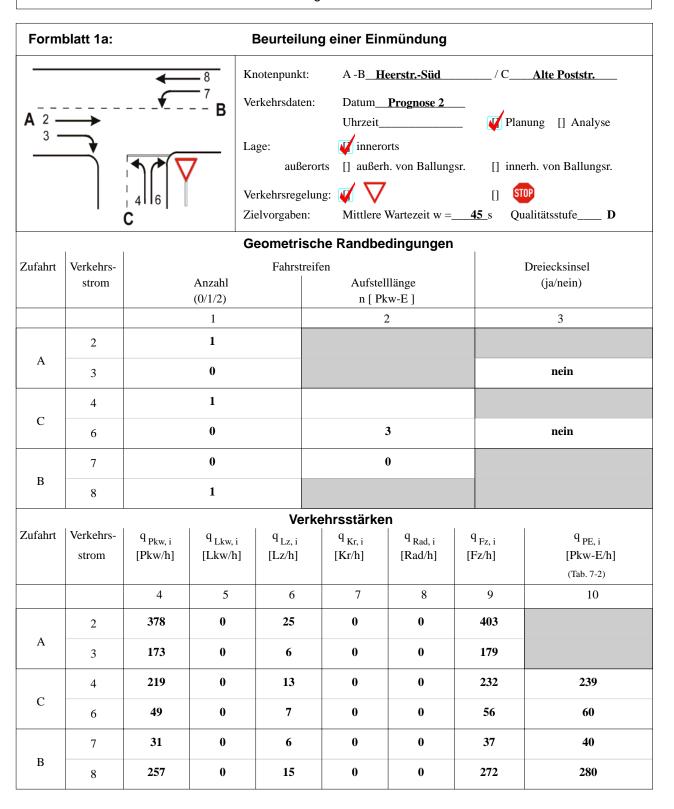


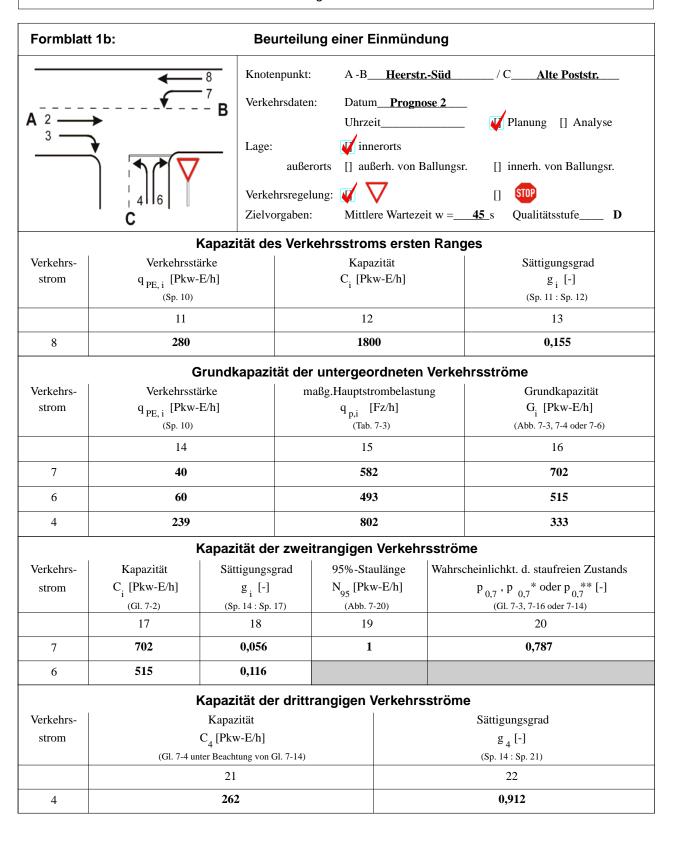
S = 504 Q 3: 403 Q 2: 179 S = 582

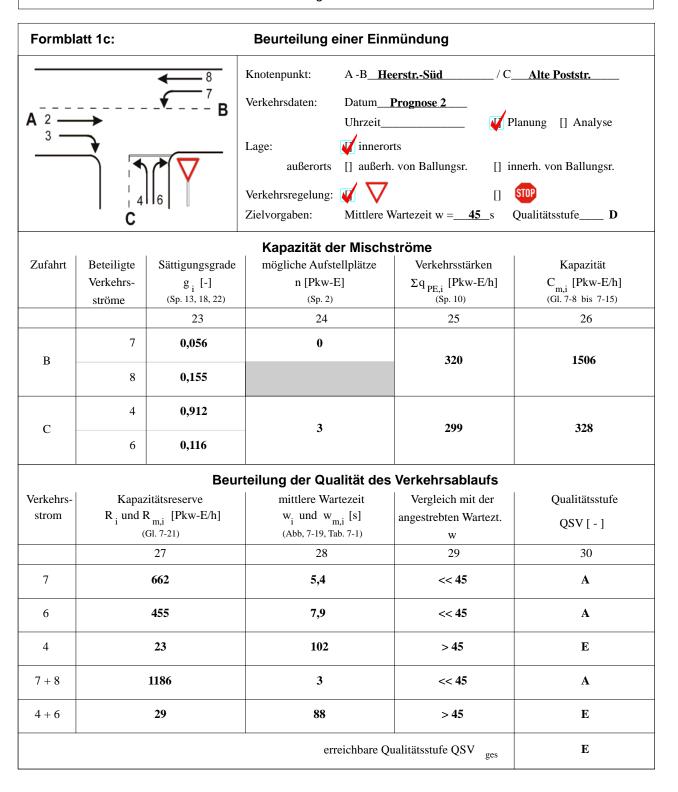
Summe = 1179

Zufahrt 1: Heerstr.-Süd Zufahrt 2: Alte Poststr. Zufahrt 3: Heerstr.-Nord

INGENIEURPLANUNG







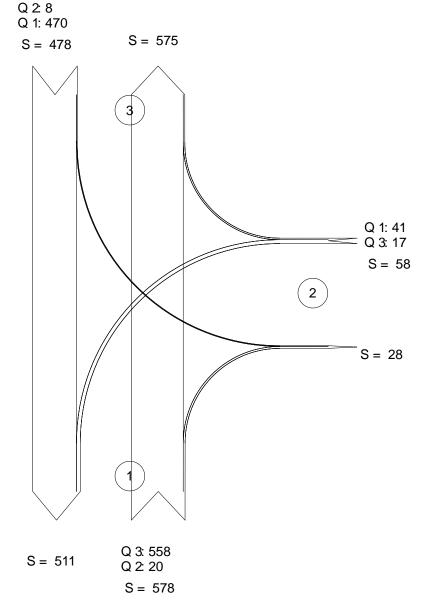
Datei : K2-A.krs

Projekt : GEMEINDE WESTERKAPPELN, VUS zum B-Plan 78

Knoten : Heerstr. / Kreuzstr. Stunde : Analyse - Spitzenstunde

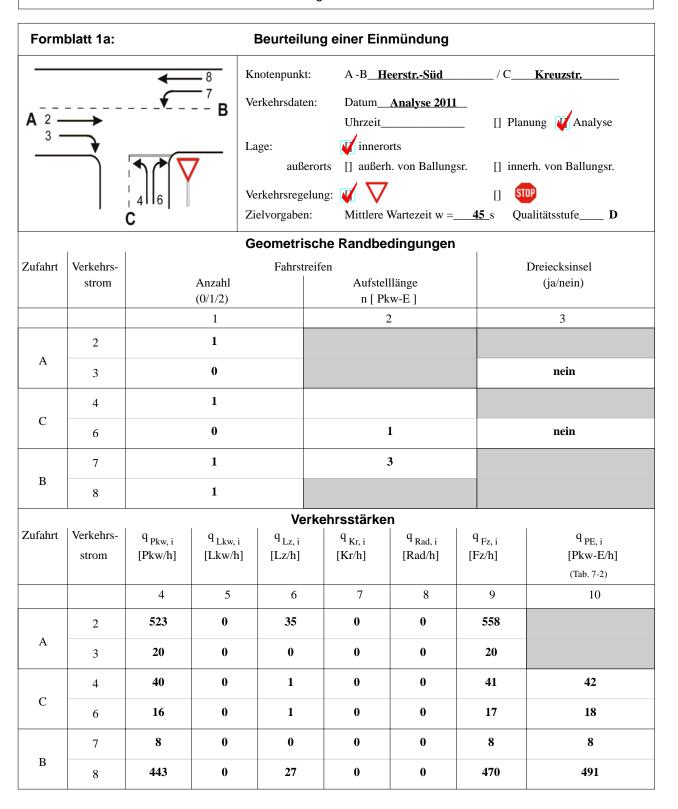
Kraftfahrzeuge

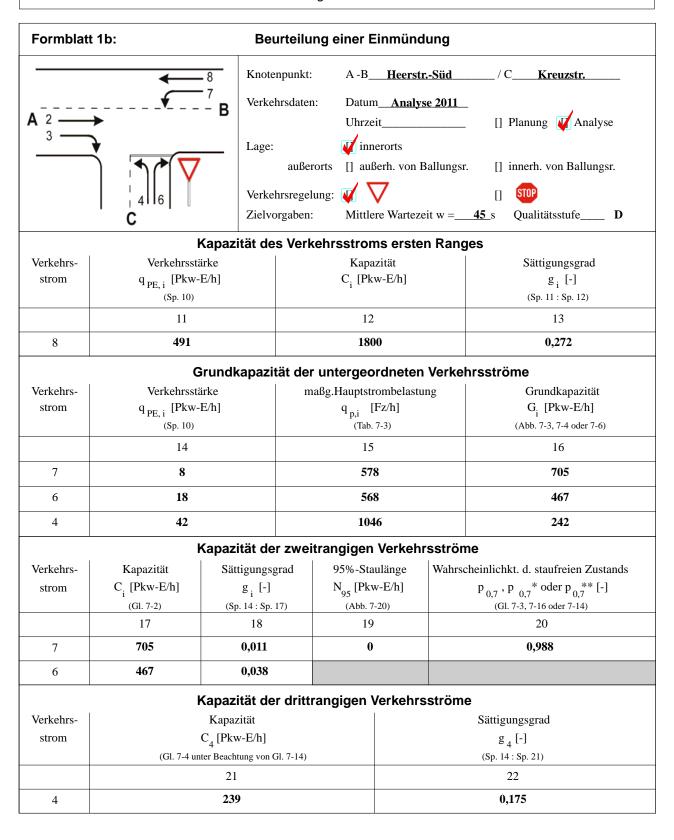
0 500 Kfz/h



Summe = 1114

Zufahrt 1: Heerstr.-Süd Zufahrt 2: Kreuzstr. Zufahrt 3: Heerstr.-Nord





Formbl	att 1c:		Beurteilung einer Einmündung		
A 2 7 B C C			Knotenpunkt: A -B HeerstrSüd / C Kreuzstr. Verkehrsdaten: Datum Analyse 2011 Uhrzeit [] Planung Analyse Lage: innerorts außerorts [] außerh. von Ballungsr. [] innerh. von Ballungsr. Verkehrsregelung: V [] STOP Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit w = 45 s Qualitätsstufe D		
			Kapazität der M	/lischströme	
Zufahrt	Beteiligte Verkehrs- ströme	Sättigungsgrade g [-] (Sp. 13, 18, 22) 23	mögliche Aufstellpl n [Pkw-E] (Sp. 2)		Kapazität C _{m,i} [Pkw-E/h] (Gl. 7-8 bis 7-15)
В	7				kein Mischstrom
С	6	0,176	1	60	334
		Beur	⊥ teilung der Qualitä	ät des Verkehrsablaufs	
Verkehrs- strom	· ·		mittlere Warteze w _i und w _{m,i} [s (Abb, 7-19, Tab. 7-	Vergleich mit der angestrebten Wartezt.	Qualitätsstufe QSV [-]
	27		28	29	30
7	697		5	<< 45	A
6	449		8	<< 45	A
4	197		18,2	<< 45	В
7 + 8					
4 + 6	274		13,1	<< 45	В
			erreich	bare Qualitätsstufe QSV ges	В

K2-P1.krs Datei

Projekt GEMEINDE WESTERKAPPELN, VUS zum B-Plan 78

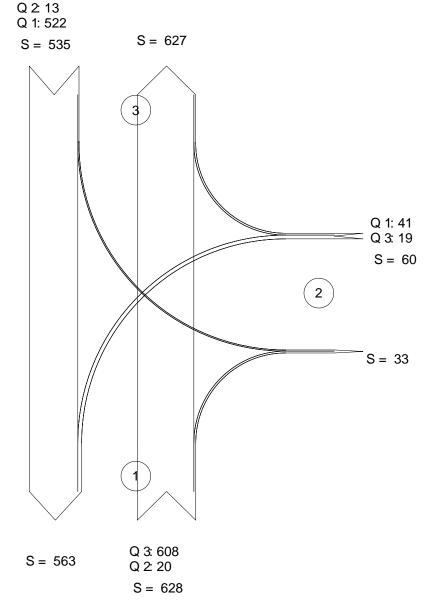
Knoten Heerstr. / Kreuzstr.

Prognose 1 - Spitzenstunde Stunde

Kraftfahrzeuge

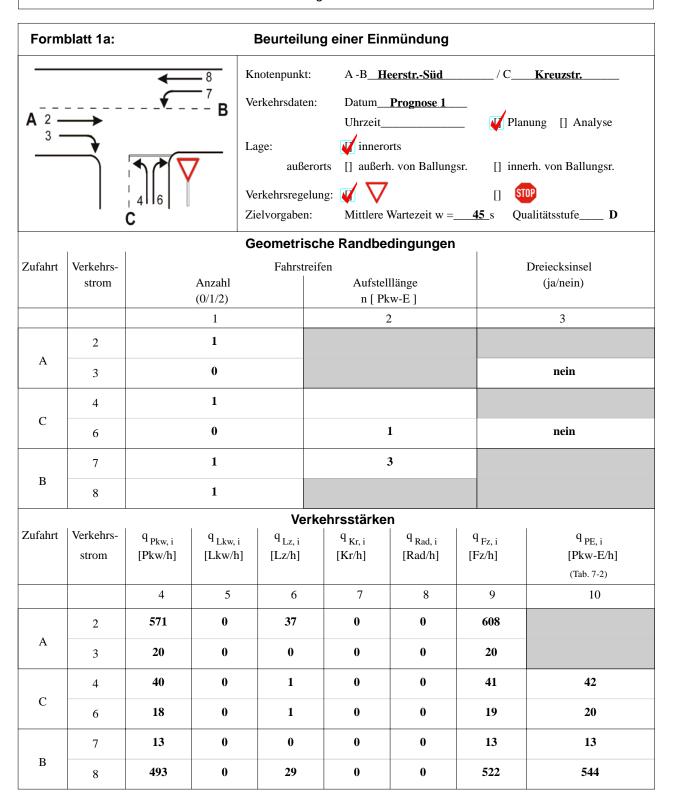
500 Kfz/h

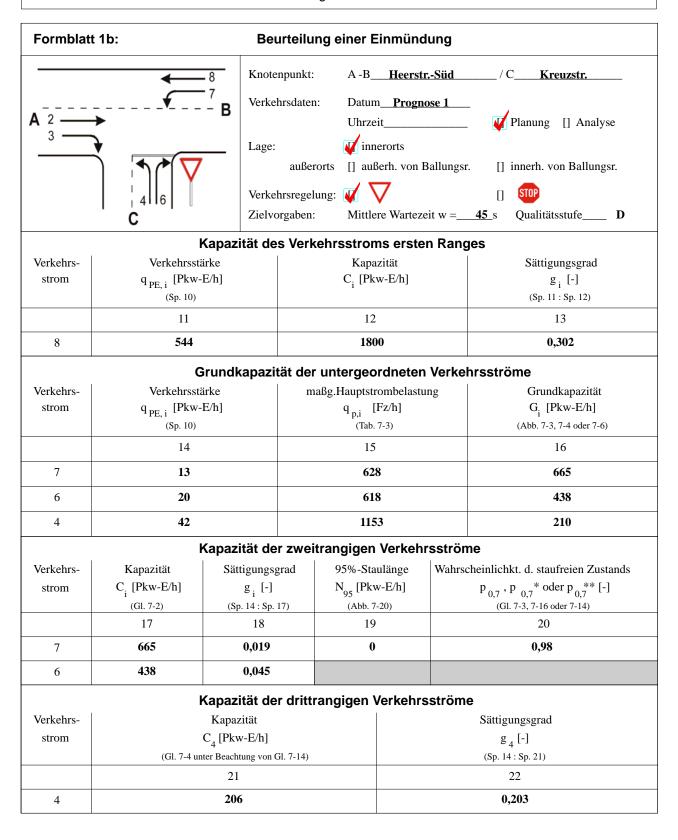
ШШШ



Summe = 1223

Zufahrt 1: Heerstr.-Süd Zufahrt 2: Kreuzstr. Zufahrt 3: Heerstr.-Nord





Formbl	att 1c:		Beurteilung einer Einmündung			
A 2 7 B C C			Verkehrsdaten: Datum	rts . von Ballungsr. [] in	Kreuzstr. Planung [] Analyse nnerh. von Ballungsr. STOP Qualitätsstufe D	
			Kapazität der Mischs	ströme		
Zufahrt	Beteiligte Verkehrs- ströme	Sättigungsgrade g _i [-] (Sp. 13, 18, 22)	mögliche Aufstellplätze n [Pkw-E] (Sp. 2)	Verkehrsstärken Σq _{PE,i} [Pkw-E/h] (Sp. 10)	Kapazität C _{m,i} [Pkw-E/h] (Gl. 7-8 bis 7-15)	
	_	23	24	25	26	
В	7				kein Mischstrom	
Б	8				Kein Wilsonstrom	
С	4	0,204				
	6	0,046	1	62	297	
		Beur	teilung der Qualität des	Verkehrsablaufs		
Verkehrs-			mittlere Wartezeit	Vergleich mit der	Qualitätsstufe	
strom	R _i und R _{m,i} [Pkw-E/h]		w _i und w _{m,i} [s]	angestrebten Wartezt.	QSV [-]	
	(Gl. 7-21)		(Abb, 7-19, Tab. 7-1)	w		
	27		28	29	30	
7	652		5,5	<< 45	A	
6	418		8,6	<< 45	A	
4	164		21,7	< 45	С	
7 + 8						
4 + 6	235		15,1	<< 45	В	
erreichbare Qualitätsstufe QSV ges C						

K2-P2.krs Datei

Projekt GEMEINDE WESTERKAPPELN, VUS zum B-Plan 78

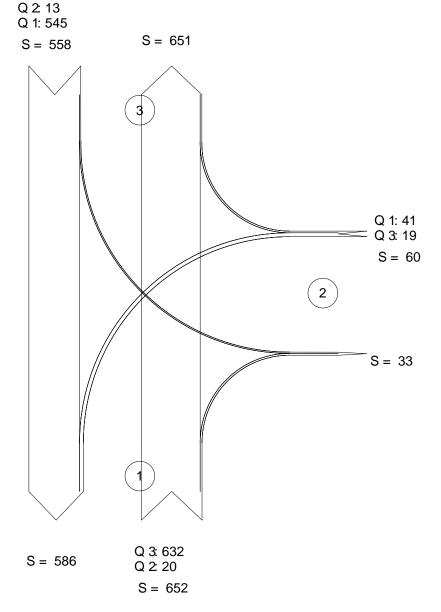
Knoten Heerstr. / Kreuzstr.

Prognose 2 - Spitzenstunde Stunde

Kraftfahrzeuge

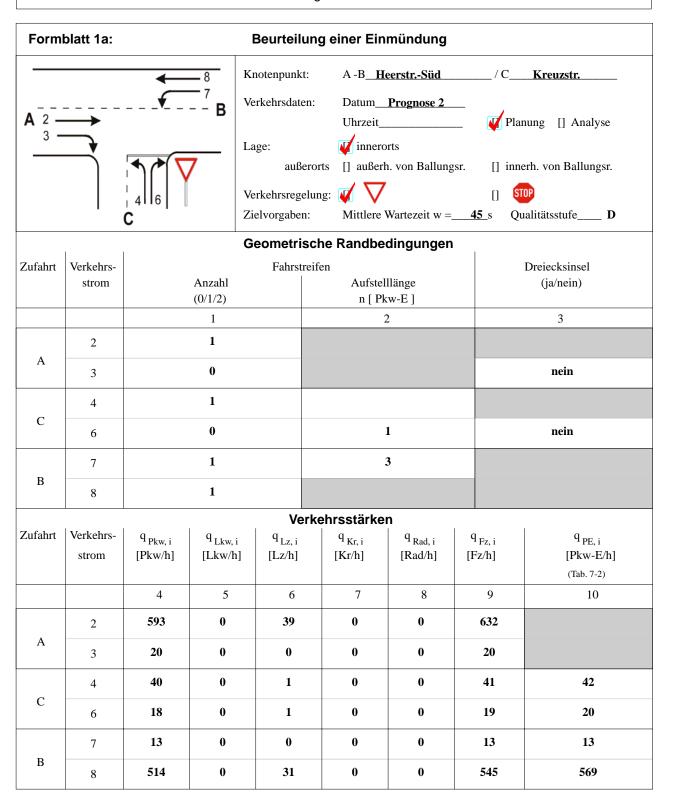
500 Kfz/h

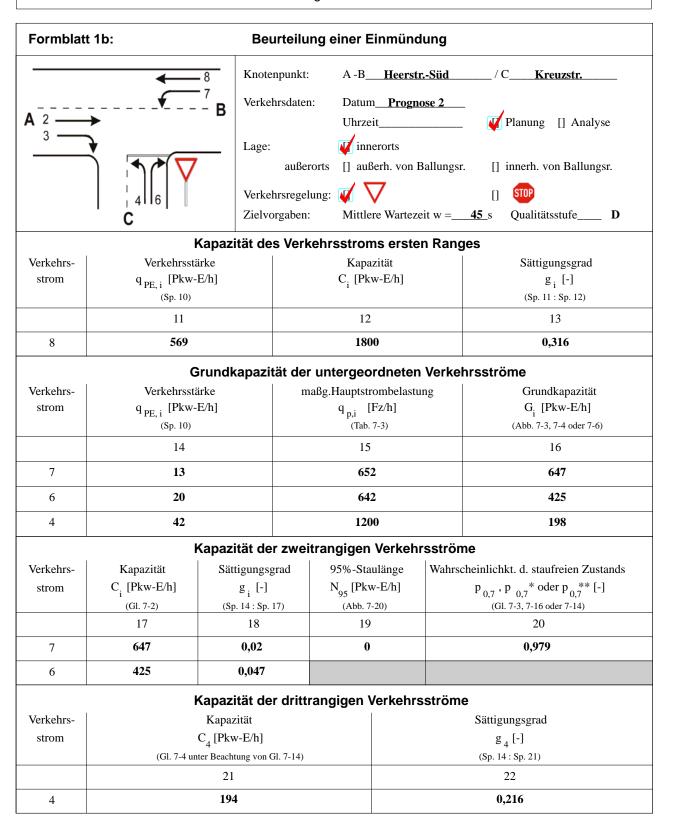
ШШШ



Summe = 1270

Zufahrt 1: Heerstr.-Süd Zufahrt 2: Kreuzstr. Zufahrt 3: Heerstr.-Nord





Formblatt 1c: Beurteilung einer Einmündung						
		8	Knotenpunkt:	A -B <u>HeerstrSüd</u> /	C <u>Kreuzstr.</u>	
A 2 3 B C C			Verkehrsdaten:	Datum <u>Prognose 2</u>	,	
			Uhrzeit Vlanung [] Analys		Planung [] Analyse	
			Lage: innerorts			
			außerorts [] außerh. von Ballungsr. [] innerh. von Ballungsr.			
			Verkehrsregelung: Verkehrsrege			
			Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit w = 45 s Qualitätsstufe D			
			Kapazität der	Mischströme		
Zufahrt	Beteiligte	Sättigungsgrade	mögliche Aufstell	T. C.	Kapazität	
	Verkehrs-	g _i [-]	n [Pkw-E]	- PE,1	C _{m,i} [Pkw-E/h]	
	ströme	(Sp. 13, 18, 22)	(Sp. 2)	(Sp. 10)	(Gl. 7-8 bis 7-15)	
		23	24	25	26	
В	7				kein Mischstrom	
D	8				Nem Imediate	
	4	0,217	_			
С	6	0,047	1	62	280	
		Beu	⊥ rteilung der Quali	ität des Verkehrsablaufs		
Verkehrs-			mittlere Warte		Qualitätsstufe	
strom	R _i und R _{m,i} [Pkw-E/h] (Gl. 7-21)		w _i und w _{m,i} (Abb, 7-19, Tab.		QSV [-]	
	27		28	29	30	
7	634		5,5	<< 45	A	
6	405		8,8	<< 45	A	
4	152		23,6	< 45	C	
7 + 8						
4 + 6	218		16,3	<< 45	В	
			errei	chbare Qualitätsstufe QSV ges	C	